Begngepreie:

Big. Bringeriahn 10 Dig., burch bie Doft begoge iemetjabelid Rt. L75 epci Beftellgeib. Der "General Anjeiger" erideint tagfid Abenba. Sonniags in jmet Anagaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

# Wiesbadener

Mngeigen: geile 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Bellagen gebühr pro Taufend Mt. 2.50. Telephon Mnichlug Rr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterbelings-Blatt "Beterftunden". - Magenelid, Der Sandwtrif. -- Der Sumoria und die illufiririen "Beilere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsdruck und Berlog ber Biesbabener Berlagsauftalb Emil Bommert in Bicababen.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Mittwoch, ben 15. April 1903.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger". XVIII. Jahrgang

# England's weltpolitische Sorgen.

Bräfident Roofevelt befindet fich auf einer zweimonariaen Reise durch die westlichen Territorien, um seine Wiederwahl berzubereiten. Im Often und Guden ift die bezügliche Stellungnahme der Wähler bereits eine feste, aber im Westen läßt fich noch etwas machen, find noch viele Stimmen zu gewinnen; und was er ju biefem 3wed bort fpricht und berfpricht, bas erfahren ja auch die übrigen Bahler burch die Beitungen. Durch feine auf diefer Reife gehaltenen Reben giebt er immer und immer wieder die Berficherung, daß die strenge Einhaltung der Monroe-Doftrin in Zukunft unerläßlich fei, und wie weit er in biefer Beziehung ju geben gedenft, beutete er in einem fürglich erschienenen Buche "Americanismus" an, wo er fagt, daß, wenn England bei feinen Geliiften auf einen Theil des venezolanischen Gebietes Gewalt anzuwenden berfuchen follte, zweifellos ein Rrieg mit den Bereinigten Staaten erfolgen würde, burch den es feine kanadische Rolonie verlieren bürfte. Der nordamerikanischen Union geliftet es schon seit Langem nach Kanada, bem werthvollsten Theile der britischen Besitzungen auf dem westlichen Rontiment umb die Ranadier, meift frangöfischer Berfunft, würden fieber heute als morgen Bürger der Republik werden. Prafident Roofevelt fordert im Zusammenhang mit diefer, im Befentlichen gegen England gerichtete Erpanfionspolitit, Bermehrung des Heeres und vor Allem wesentliche Berftartung der Flotte. Daneben beripricht er auch, an der bestehenben Schutzollpolitif, welcher die amerifanifche Induftrie thre hohe Entwidelung und ihre Ueberlegenheit auf bem Beltmarfte verbante, nicht zu rütteln. Alfo Weltpolitif und Flottenvermehrung auch dort, wie in Europa, wo Frankreich, Rugland, Deutschland und Italien raftlos an der Bermehrung ihrer maritimen Streitfrafte arbeiten, um im erhöhten Mage Beltpolitif treiben zu können, und wo in Folge beffen auch England fich bemilikigt gesehen hat, seine großartige Kriegsflotte noch riefiger zu geftalten. Die frühere Ueber-legenheit zur See wird England freilich niemals wieder gewinnen. Bor 100 Jahren war die britifche Flotte ftarfer, als alle anderen Flotten zusammen genommen. Das heutige Biel liegt innerhalb bescheidenerer Grenzen: man will sie nur so ftart machen, wie die drei bedeutendsten fremden Flotten susammen genommen find. Immerbin eine gewaltige finanzielle Aufgabe selbst für das reiche England, namentlich sebald nach dem filbafrikanischen Aberlaß. - Die nahezu blöttliche Erstehung der deutschen See-Grofmacht hat England noch mit einer gang besonderen Sorge erfüllt und basfelbe gur Anlegung eines neuen großen Kriegshafens veranlogt und zwar in dem nabe Edinburgh gelegenen Golf Firth of Forth. Derfelbe liegt zwar etwas weit im Norden, aber boch ber deutschen Ruste nabe genug, um die dortige Flotte mit ben in ben fublichen Kriegshäfen befindlichen rechtzeitig gegen die beietsche vereinigen gu fonnen. Die nördliche Lage s neuen Kriegshafens, ber in geraber Linie weftlich von ber Nordspipe Danemarks liegt, bietet England außerdem ben großen Bortheil, daß es die dortige Flotte fehr fchnell und ungehindert in die Ostsee dirigiren kann, etwa zum Awede Schwester der Königin Luise. Der Trauung wohnten König der Blodirung deutscher und russischen Högen. England ist Friedrich Wilhelm IV., die Königin Elisabeth und die Prinbindert in die Oftfee birigiren kann, etwa gum Bwede

um fo mehr gezwungen, seine Nordseeflotte recht ftart zu machen, als es den ftarksten und besten Theil seiner jetigen Kriegsmarine, jur Sicherung bes Seewegs nach Oftindien, dauernd im Mittelmeer nöthig hat und deshalb im Norden nicht mit verwenden fann. Rugland hat sich auch an der Oftfüfte Sibiriens einen Kriegshafen angelegt, welcher das englische Interesse in Oftafien um fo mehr gefährdet, als durch den Bau der fibirischen Bahn auch eine unangreifbare Landterbindung mit biefem Safen und biefer Flotte geichaffen worden ist und als Rugland auf dinesischem Gebiete intmer weiter fübwärts vordringt und fogar Miene macht, feine Hand auf Korea zu legen. Zum Glüd für England liegt darin auch eine Gefahr für Japan, in Folge deffen es dem Londoner Kabinet ein Leichtes war, mit biesem militärisch und maritim boch entwidelten Infelftaate ein Schut- und Trugbundniß gur Bahrung gemeinfamer Intereffen, namentlich Rugland gegenüber, abzuschließen. Dadurch wird das an weltpolitischen Aufgaben überlastete Albion in Oftasien ganz erheblich entlastet. Rußland bedrängt das britische Interesse jedoch nicht nur in Ostasien, sondern auch im weftlichen Centralafien, in Gudweftafien und im hinteren Mittelmeere. Bezüglich bes ruffischen Borriidens in Centralafien beruhigte fich England bisher damit, daß zwischen dem ruffischen Machtbereiche und Indien große, nur schwer zu überschreitende Gebirge liegen. Rufgland, dieses Sindernig ebenfalls anerfannt habend, bringt aber jest auch von Westen her, b. h. von Persien aus, gegen Indien vor, wo es einen offenen Weg dahin findet. Persien geräth von Jahr su Jahr in größere Abhangigfeit bom Barenreiche. Erft gang neuerbings bat England biefe Gefahr erfannt und baber feine Maßnahmen zur Berstärfung der indischen Truppen und der Befestigungen an der Bestgrenze. Die englische Herrschaft in Indien wird aber auch von Often ber bedroht, indem Frankreich von seiner tonkinesischen Kolonie aus westwärts immer weiter vorgreift, zunächft nach Sinterindien. Sat es erft dort fein Proteftorat gefichert, dann fann eines Tages der Fall eintreten, daß ruffifche Truppen von Güdwesten, franzöfische von Nordosten ber in das britische Indien einzubringen versuchen. Roch mehr! Rugland baut fich einen Riesenkanal von Riga bis Cherson, um seine Oftseeflotte nach bem Schwarzen Meere birigiren und feine gange Seemacht eines Tages, mit ber frangösischen im Bunde, gur Bertreibung der englischen aus dem hinteren Mittelmeer und gur Occupirung bes Suestanals verwenden gu fonnen.

# Politische Tagesüberlicht.

Biesbaben, 14. Mpril. Die verwiffwefe Königin Marie von Sannover

bollendet am 14. April ihr 85. Lebensjahr. Sie ift die Tochter des Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg und der Berzogin Amalie, geborenen Prinzeffin von Birttemberg. Geboren am 14. April 1818, verheirathete fie fich am 18. Februar 1843, fast 25 Jahre alt, mit bem etwas jüngeren Krongen Wilhelm und Carl bon Preugen bei. De Konigin lebt meist in Gmunden und wurde vor etwa 8 Jahren von einer bosartigen Augenfrantheit befallen, welche beinahe eine vollige Erblindung herbeigeführt hätte



. Gmunben, 13. April. Infolge ber Erfranfung bes Pringen Georg Wilhelm bon Cumberland, deffen Befinden übrigens zufriedenstellend ift, ordnete die Ronigin Maria bon Sannover an, daß ihr morgen ftattfindender 85. Geburtstag in aller Stille gefeiert wird. Die Er-Ronigin lehnte auch die beabsichtigte Buldigung der Welfen-Getreuen in Hannover ab.

Der verstorbene Hbgeordnete Hugust Munckel war ein hervorragendes Mitglied der freisinnigen Bolfspartei, bie seinen Lob tief beflagt. Er entschlief am Rarfreitag



Mittag in feiner Bohnung in der Botsbamer Strafe gu Berlin und erlag einem Lungen- und Herzleiden, welches ihm feit

# Das neue Palais für den Erbgroßherzog von Baden.



Der Erbgroßberzog von Baden, welcher im vorigen | um sich mehr den Interessen seiner engeren Seimath widmen das Kommando des 8. Armeesorys niedergelegt hat, zu können, wird dieser Tage das ihm laut badischem Apana-

gegefet bom Staat neu erbante Palais beziehen, einen ftattlichen, geschmadvollen Barodbau, erbaut nach ben Plänen bes jungft jum Chrendoftor von Charlottenburg ernannten Geheimen Oberbauraths Durm, beffen Ginrichtung menmehr vollendet ist, nachbern der 1897 beendete Bau sechs Jahre Beit in Anspruch genommen hatte. Das Gebäude besteht aus zwei Stodwerfen, beren unteres feche Meter boch ift und die Reprafentationsraume enthält, während im etwas niedrigeren Oberftodwert die Bobn. Arbeits- und Schlafzimmer bes erbgroßherzoglichen Paares gelegen find, zu denen eine in Stud hervorragend ichon vergierte Galatreppe führt, außerdem find zwei Dienertreppen und Aufzüge vorhanden. Die Ausftattung ber Innenräume ift einfach bornehm gehalten. Der Bau enthält ein gewölbtes geräumiges Souterrain mit Borrathe, Spiil- und Anrichteräumen, die abseits gelegene Riiche ist durch einen Timnel, ber äußerlich als schöne Terrosse er-scheint, damit verbunden, sie enthält die maschinellen Einrichtungen für die elektrische Beleuchtung und die Riederdrud-Dampfheigung, mit ber die Gange, Treppen und Repräsentationsräume erwärmt werben. Die Wohnräume finb auf Wunsch mit Holzöfen versehen. Zur Anlage gehört noch ein Haus für die Dienerschaft und ein Marstallgebäude für 24 Pferbe, eingerichtet wie bie Mufterftalle bes Bergogs ben Cumberland in Gmunden. Das mit einem Kostenauswand bon ca. 1 600 000 Mark erbaute Palais liegt in bem alten Bart bes 1817 bon Beinbrenner erbauten Schlöschens, bem einstigen Bohnfit der Großherzogin-Mutter,

längerer Beit gufente. Das Leiben verschärfte fich im vorigen Sahre derart, daß es ihn auf ein langes und schweres Arantenlager warf, beffen Folge er nicht mehr zu überwinden vermochte, obichon er in den letten Tagen trop feiner Sinfalligfeit noch feinen Berufspflichten oblag. Go mar berfelbe am letten Montag noch im Rammergericht thatig und besuchte Rachmittags einen Angeflagten, ben er vertheidigen follte, im Untersuchungsgefängniß ju Moabit. Muntel war frit Robember 1881 Mitglied des Reichstages, 1881-1893 für ben 3. Berliner Babifreis, feitdem für Grünberg-Frenftadt. Seit Dezember 1882 vertrat er den 4. Berliner Bahlfreis im Breugischen Abgeordnetenhaufe. Geit 1864 amtirte Mundel als Rechtsanwalt und Notar in Berlin. Er war ein vorzüglicher Redner und ift als Bertheidiger im Arnimprozes in der gangen Welt befannt geworden. Im Reichstag und Land. tag war er der Führer der Partei in allen juriftischen Fragen, namentlich im Strafrecht und Strafprozeg. Geine Reben wurden in beiden Saufern mit bet größten Aufmertfamfeit aufgenommen und verfolgt.

## Zur Romreife des Kaifers

wird dem "B. T." telegraphirt, daß die bereits fallen gelaffene 3dee bes Besuches von Monte Caffino wieder aufgenommen fei. Sochit mahricheinlich werde der Ronig den Raifer begleiten. Der Befuch Reapels fei befinitiv aufgegeben.

## Von den Streiks.

Man meldet uns aus Straßburg, 13. April: Die Zahl der ftreifenden Bau- und Erdarbeiter beträgt nunmehr 1300). Eine Einigung fam borläufig mit den Unternehmern nicht gu Stanbe, da diefe zwar eine fünfprozentige Lohn-Erhöhung, aber nicht ben geforberten Minimallohn bewilligen wollten. Die Stimmung der Streifenden ift guverfichtlich. - Der Centrums-Berein beichloß, bei den fommenden Reichstagswahlen nicht mit den Liberalen zu gehen, fondern einen eigenen Randidaten aufzuftellen.

Die Dodarbeiter in Marfeille erflärten fich mit ber Bereinheitlichung der Commer- und Winterlöhne bei ber Ginführung des Neunstundentages einverstanden. Die Reeder ftimmten ju und die Borverhandlungen über die Beilegung bes Streifes wurden eingeleitet.

## Sozialliten-Congreß in Bordeaux.

Am 1. Feiertag Abend hielt in Bordeaux Jaures vor mehr als 4000 Buhörern eine Rede gur Begrugung ber Mitglieder des Sozialiften-Congreffes. Jaures fam dabei auch auf die Drenfus-Angelegenheit gu fprechen und erflärte, es handle fich nicht um die Bertheidigung eines einzelnen Mannes, sondern um die Bertheidigung der Menschlichteit, wogu dieser Mann nur Anlah gegeben. Der Redner erflärte ferner, der Kampf gegen die Congreganisten muffe bis ans Ende durchgeführt werben. Wir wollen beweifen, fagt er, daß wir nicht nur fabig find, Juftig und Freiheit gu traumen, sondern daß aus ihnen auch Ersprießliches hervorgeht. Rach dem Meeting, auf welchem auch mehrere andere fozialistischen Redner bas Wort ergriffen hatten, fanden Rundgebungen für und gegen Saures fratt.

Am Sonntag wurde bie erfte Sigung bes nationalen Sozialisten-Congresses abgehalten. Unter ben 214 Delegirten fah man u. A. Millerand, Jaures, Gerault-Richard. Jum Prafibenten des Congresses wurde Enpriani gewählt. Auf Antrag Jaures murbe die Absendung einer Sympathiedepe. fche an die deutsche Sozialbemofratie beschloffen. In diesem Telegramm wurde die Soffnung auf einen Gieg berfelben bei ben nächsten Reichstagswahlen ausgesprochen. Die Frage ber Ausstogung Millerands aus ber Bartei, über welche ber Congreß zu berathen bat, wurde eifrig bistutirt. Angeblich wird bon swanzig Delegirten die Ausftogung Millerands

berlangt.

# Die französische Regierung und de Orden.

Die Barifer Gerichtsbehörden haben eine eingehenbe Untersuchung über die Affumptionisten eingeleitet, die zu bem Ergebniß geführt hat, daß diefer Orden weiter besteht. Die Monche haben fich in verschiedenen getrennt gelegenen Saufern wohnlich eingerichtet, bon wo aus fie fortfuhren, die verichiedenen Inftitute gu leiten. Der Unterfuchungerichter Andre, der die Ueberzeugung gewonnen hatte, daß die Affumptioniften bas Orbensgefet überichritten, beauftragte berichiedene Boligeifommiffare, in den betreffenden Lofalen haussuchungen vorzunehmen. Sierbei find nun wichtige Dofumente beschlagnahmt worden, aus denen erfichtlich ift. baß die Auflösung nur eine icheinbare gewesen war. Beim Bater Bailly hat man auch ben Beweis gefunden, daß das Blatt "Croix" nicht aufgehört hat, ben Affumptionisten gu gehören, ebenfo bie Provingblätter besfelben Namens. Wie berlautet, werden von den Behörden ftrenge Magregeln gegen den Orden getroffen.

Dem "Figaro" zufolge beabsichtigen die meisten Congregationen, gegen die Regierungs-Magregeln Widerstand zu leiften, wobei fie von dem Bifchof unterftiigt werden. Gine große Angahl von Congregationen hat fich nach ben Bereinigien Staaten, ein Theil nach Galigien begeben.

## Der Generalitreik in Bolland.

Man meldet uns aus Amfterdam, 13. April: Die geftern Abend eröffnete neue Berfammlung der Arbeiterführer war heufe früh noch nicht beendet. Es verlautet, daß fie wefentlich ruhiger als jene in der borhergehenden Racht verlaufen fet. Unverbürgt wird berichtet, die Arbeiterführer haben fich babin geeinigt, bem Borgeben bes Schupfomitees ihre Billigung auszusprechen, bem Comitee Entlaftung zu ertheilen, fowie bon der Aufftellung eines neuen Schut-Comitees abgufehen.

Eine weitere Depeiche bejagt:

Ueber bas Ergebniß der in vergangener Racht stattgehabten Situng bes Schut-Comitees erfahrt bas Reuter-Bureau, daß das Comitee aufgelöft, aber ein neues Comitee nicht eingesett wurde. Jedoch werde auch fernerhin ein gewiffes Band zwijden ben Bereinigungen befteben bleiben, welche unter dem aufgelöften Schuntomitee Bufammengefcloffen waren.

## Die Unruhen in Spanien.

In Madrid murde am Sonntag eine Berfammlung von ben Republikanern abgehalten, bie von etwa 15 000 Personen

befucht war. Es wurde mitgetheilt, daß auch in den Provingen in gablreichen Orten Bufammenfunfte unter Betheiligung bon mehr als 300 000 Berfonen ftattgefunden hatten, Gehr erregte Reben wurden gehalten, die von Sochrufen auf die Republif begleitet waren. In der Berfammlung in Barcelona hatten sich 20 000 Personen eingefunden. Es wurde beschloffen, alle Republifaner ju einer Bartei unter ber alleinigen Subrung Salmerons gu vereinigen.

Bir erhalten ferner folgendes Telegramm:

" Mabrid, 14. April. Sier und in allen großen Brobingftadten fanden Sonntag gabireich befuchte republifanifche Meetings ftatt, in welchen die monarchiftische Berwaltung auf's heftigfte angegriffen und ichlieglich beichloffen murde, eine einheitliche republifanische Partei ju biben, beren eingiger und unbeftrittener Gubrer Galmeron fei.

# Die kage in Marokko.

Dem "B. T." wird aus Melilla telegraphirt: Die Bertheidiger ber Seftung Frajana machten in der vorletten Racht einen verzweifelten Musfall, wurden aber gurudgeichlagen. Darauf fprengten die Belagerer einen großen Edthurm in die Luft, mobei 50 Bertheidiger umfamen. Der Reft flob, viele murden getodtet. Ein Theil erreichte Melilla, wo er im Stiergirfus internirt und 20 Berwundete im Militarhofpital aufgenommen wurden. Unter ihnen befand fich auch der Pajcha. Die Nachricht macht großen Eindrud, da die Einnahme ber Seftung die Serrichaft bes Bratenbenten im gangen Morden befestigt,

## Ausiand.

\* Paris, 13. April. Infolge ber Befdimpfungen, bie ber sozialistische Abgeordnete Balter in der Rammer gegen die Offiziere vorgebracht bat, haben zahlreiche Offiziere beichloffen, den Abgeordneien ju fordern. In verschiedenen Garnifonsstädten murde durch bas Loos bestimmt, wer von den Offigieren das Duell ausgufechten hat.

= Athen, 13. April. Der beutiche Rronpring und Pring Gitel Friedrich nahmen Morgens an der Oftermeffe in der foniglichen Rapelle theil. Abends fand im Schloffe Galadiner ftatt, welchem der Premierminifter, der Minister des Auswärtigen und die Mitglieder der beutschen Botschaft beimohnten. Der Rönig überreichte bem Kronpringen und dem Pringen Gitel Friedrich das Groffreng des Erlojerordens. Bei dem Diner brachte der Ronig in deutscher Sprache einen Trinffpruch auf die Pringen aus, indem er feiner großen Freude fiber ben Befuch bes beutschen Kronpringen und bes Pringen Gitel Friedrich Musbrud verlieh, bie er bon gangem herzen willkommen heiße. Rach dem Diner unterhielt fich der Kronpring mit dem Minifter des Auswartigen und fprach bierbei feine lebhafte Befriedigung fiber den bereiteten herzlichen Empfang aus.

= Athen, 14. April. Der Rronpring und Bring Eitel Friedrich reiften geftern Abend ab, um das alte Delphi und Olympia zu befuchen.

Sibraltar, 13. April. Ronig Ebuarb ben England ift heute Mittag nach Malta abgereist.

= Roftow am Don, 11. April. Hente brachen in dem hiefigen Gefängniß Unruben aus. Gine Abibeilung Gefangener ftedte die Holzpritiden in Brand. Die Infaffen anberer Abtheilungen follugen die Thuren ein und wollten die vergitterten Genfter aufbrechen. Erft nach Singuziehung von Rojafen tonnte die Rube wieder hergestellt werden.

\* Betereburg, 18. April. Der Abjutant bes Gurften bon Bulgarien, Rittmeifter Gantichete, ift bier eingetroffen. Der "Nowofti" gufolge überbringt Gantichew ein Schreiben des Fürsten an den Raifer, welches unter Bezugnahme auf die Schipfafeier die Ergebenheit und Dankbarkeit des bulgarischen Bolfes jum Ausdrud bringt.

# Hus aller Welt.

Durch eine blutige That ift in Effen ber Friede bes Ofterfestes gestört worden. Die "Roln. Big." berichtet barüber: Am Samftag Abend gegen 11 Uhr begegneten fich in ber Rabe bes Landgerichtsgebaubes ber auf Ofterurlaub bier weilenbe Golbat ber Artillerie Hartmann, ber Gobn eines Hotelbefigers, und ber Jahnrich s. Gee Siffener, ber Gohn eines Jabrifbireftor& Sie tannten fich perfonlich, ba fie gu gleicher Beit bas Gomnafinm besucht batten. Sarimann foll Sufener nicht borichriftsmäßig gegrüßt haben. Sufener ftellte, fo weit ber Borgang bis jest ermittelt ift, ben Sartmann gur Rebe und erffarte ibn für verhaftet. Sartmann ging anfangs mit, lief aber bann ber nicht mehr weit entfernten Wohnung feiner Eltern gu. Sufener lief ihm nach, jog fein Seitengewehr und berlette ben hartmann töbilich. Der Schwerverlette murbe in bie gunachft gelegene Wohnung eines Restaurateurs gebracht, in beffen Armen er bald berichieb, Der Borfall bat unter ber hiefigen Bewolferung große Erregung verurfacht.

Leichenfund. Man melbet uns aus Wien, 13. April: Der feit bem 28. Mars vermißte Leutnant ber Leibgarbe Escabron Baul Freiherr von Bourgoing murbe bei Rlein-Einfiebel als

Leiche aus ber Donau gezogen

Gin neues lentbares Quitidiff. Man melbet uns aus Paris, ben 18. April: Der Luftichiffer Lebauby unternahm am Camftag Abend zwei neue Berfuche mit feinem lentbaren Luftichiff. Er legte eine Wesammtftrede von 19 Risometern in einer Bobe bon 200 Meter gurud. Beim zweiten Berfuch tebrte bas Luftidiff auf ben Ausgangsplat juriid. Die Berfuche find glangenb und ohne Störung verlaufen. Lebauby beabsichtigt bemnachft eine neue Sahrt ju unternehmen und babei Baris von einer gur anberen Seite ju burchqueren.

Dodimaffer. Dien melbet uns aus Bubapeft, 13. April. Der infolge anhaltenben Regens angeschwollene Ternowallug überichwemmte einen großen Theil ber Stadt Cfafathurn im Romitat Bala. Die Flugbamme murben von Militar verftarft. Un ber fieterischen Grenze wurde ein Eisenbahnbamm fortge-ichwemmt. Der Bahnverkehr ift unterbrochen.

Infoige bes herrichenben Sturmes fturgte auf bem Turnplat ju Marfeille ein Gerüft gufammen, wobei 9 Turner mehr ober weniger ichwere Berlehungen erlitten.

Das Flaggichiff bes Abmirals Montojo "Reina Chriftina" welches in ber Geeichlacht bei Manila am 1. Mai 1898 gefunten ift, ift wie uns aus Manila telegraphisch gemelbet wirb, sest geheben worben. In bem Schiffe wurden eiwa 80 Stelette bon Mannichaften bes Schiffes gefunden. Gin Offigier, welcher ben Degen in ber Scheibe an ber Seite trug, war bon 15 Rugeln getroffen. Die Ameritaner beablichtigen, Die leberrefte ber Gefallenen nach feemannischem Brauche in bas Meer zu verfenten. Die Spanier munichen Diefelben in ber Beimath gu beftatten.

Ginfenry einer Gallerie. Auf ber Deffe in Bincennes fturgte in einer Schaubube eine Gallerie ein, mobei 7 Berjonen ber-

Fenersbrunft. Man melbet uns aus Cabis, 13. bs.: In bem Lagerhof ber "Compania Transatlantica", in bem 45,000 Has Betroleum aufgestapelt waren, brach beute eine Benersbrunft aus. Bisher ift niemand verungludt. Da fich nur 30 Meter entfernt ein Bulvermagagin befindet, find alle Dagnahmen gum Schuge besfelben getroffen und Graben angelegt worben, um bas brennenbe Betroleum fortguleiten.

Explosion einer Bulberfabrit. Die Bulberfabrit bes Arfenals in Kanton (China) ift in die Luft geflogen. Es follen über 100. Menfchen umgefommen fein.

# Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 14. April. Das falte Better mabrend ber bei-ben Feiertage übte auch bier einen unbeilvollen Ginfluß auf ben Frembenbertehr aus. Wenn auch unfer im jungfraulichen Grun prangenber Schlogparf am 1. Feiertag von answartigen, namentlich Mainger und Wiesbabener Gaften befucht war, jo ftand biejer Besuch in gar feinem Berhaltnis su bemjenigen an früheren Ofterfeiertagen. Der Aufenthalt am Ribein fomie ben beiben Restaurationsgarten murbe burch ben berrichenben icharfen Westwind illusorisch gemacht, was ben betreffenben Soteliers einen beträchtlichen Schaben erbrachte. Auch die Frequens der an ber Biesbadener Allee belegenen Restaurationen ließ fehr au wunichen fibrig, ba bas veranberliche Binterwetter nur Wenige jum Musgeben angeregt batte. Bur Bolge hatte bies falte Better, bag ber 2. Feiertag und namentlich bie Racht rubig verlief, fo bag unfere Boligei feine Gelegenheit hatte, irgendwie interveniren gu muffen.

f. Biebrich, 14. April. Dem Burgermeifter Bolff murbe geftern ber Rothe Ablerorden 4. Rlaffe burch ben Landrath überreicht. - Dem Polizeiwachtmeister a. D. Crecelius wurde bente burch ben Burgermeifter bas allgemeine Ehrenzeichen angebet-

+ Dobbeim, 14. April. In ber legten Gemeinbever tretungsfihung murbe au bem borgelegten Entwurf bes Schulhaus-Erweiterungsbaues in ber Dublgaffe (Errichtung bon 6 meiteren Schulfalen) bie Buftimmung ertheilt. Berner wurbe ber Roftenvoranichlag mit bem Betrag bon 8700 A jur Er-richtung eines Leichenhaufes auf bem neuen Friedhofe genebmigt. Go viel befannt, follen biefe Bouten im laufenden Jobte Bur Ausführung tommen. — Die hofraithe ber Frau Joh. Bbil. Bolpel Wive., Neugaffe 4, ist burch Rauf an herrn Fuhrunternehmer Dauer jum Breife von 19500 A fiber.

. Sahn, 14. April. Im Saufe ber Wirthichaft gum Tamms ift geftern Abend bie Acethlen-Anlage explobirt. Durch ben Luftbrud murbe ein Genfter mit bem Rahmenfrens eingeriffen und bie Frau bes Birthes umgeschleubert, glind-

licherweise ohne Schaben au nehmen.

D. Mains, 14. April. Am erften Feiertag murbe am Bormittag in bem Hanse Bartusstr. 5 sichon bas 4 Mai seit furzer Zeit) in bem Mansarbengimmer eines Dienstmäbchens eingebrochen und alles burchwühlt. Bon Sausbewohnern wurde ber Dieb bei feinem Weggang beobachtet und verfolgt. Der Dieb flüchtete ichlieglich in ein Saus und tonnte bier bon einen Schutzmann festgenommen werben. Er gibt an, ber Schloffer Riridmer aus Biebrich gu fein; ob feine Angaben richtig find, weiß man noch nicht.

D. Mains, 11. April. Die 24jährige Dienstmagb Maria Auguste Dorn bon Riebrich, jur Beit in Biesbaben Strafe berbugenb, beichminbelte am 28. Rovember einen biefegen Raufmann um 25 A Die Schwefter ber Angeflagten not bei bem Raufmann 6 Jahre in Dienft und hatte bie Angefiagte auf beren Ramen bas Gelb erschwindelt. Gie wurde ichon einmal hierher transportirt, war aber im Juftiggebanbe entiprum gen und hatte barauf in Biesbaben einen Diebstahl verübt. Die Dorn war früher in Baris und bei bem Brillanten biebftahl in Belfort betheiligt. Das Saupt ber Banbe, bet verhaftete Cementarbeiter, ift ihr Brautigam. Die Ungeflogte hat fich bei einer Angahl bon auswärtigen Gerichten noch # verantworten. Wegen ihres Betruges erhielt fie beute bom Schöffengericht 4 Wochen Wefangniß.

b Rübesheim, 10. April. Seute Radymittag fand in ber biefigen ebangelifden Rirde ein geiftliches Concert ftatt, veranstaltet von dem unter Leitung des herrn Lehrer Uffinger ftebenden evangelischen Kirchenchore, unter gutiger Minvirfung der Concertjängerin Fraulein Johanna Gaffe aus Biesbaden und des Biolinvirtuofen und 1. Concertmeiftere ber Rabelle des Boologifden Gartens in Frankfurt a. M. Seren Mer. Seffe. Der Rirchendor trug vor: "Get ftille bem herrn!" aus "Elias" von Mendelssohn, Frauenchot "Berr unfer Gott" von Find und bie Cantate "Der Jüngfing Bu Rain" bon Sauer. Gefungen wurde bon bem Chor mit pragifen Ginfaten und reinen Stimmen, fodaß man eine gründliche Einftudirung erkennen fonnte. Frai - 3 Go fer fang "Allmacht" von Schubert, Arie aus "C ihnen!" bon Wendelssohn und "Banis angelieus" bon Frank Grl. Gaffer, bie wir fcon in früheren Concerten bier gu Bo ren Gelegenbeit hatten, verfligt bei beutlicher Aussprache über eine sehr klangvolle, gut geschulte, besonders in den tiefen Lagen volltonende Alfftimme, die fich feit ihrem letten Mat treten hier noch wefentlich vervollfommnet hat. herr Mer Seffe, ein Radesheimer Rind, entzudte die Zuhörer durch bei "Adagio aus dem XI. Biolinconcert" von Spohr, die " manze aus dem Biolinconcert" von Bieniawsky und to "Abendlied" von Deffau, Bei seinem brillanten Spiel be riihrte besonders angenehm der zarte und reine Ton, somt der ruhige und fichere Bortrag. Die Orgelbegleitung bet fammillichen Rummern hatte Herr Lehrer Lange übernom men und entledigte fich biefer Aufgabe in fehr begenter Beit Derfelbe trug auch noch 2 Soloftiide vor, wobei er neben ted nifder Fertigfeit auch gute Auffaffung befurbete. 2. Oftertage werben in der hiefigen ebangelischen Rirde Rinder (12 Knaben und 7 Mädchen) fonfirmirt; die Boritate ung und Prüfung derfelben fand am bergangenen Palm fountage ftatt.

wurben Ienthall feit ber mejentli riftifche berbor. febr fc meiften ber Be beiters beit un lingen ! fig-€ nen Inftarb. . 5 Machuni lian, ber Bei fterroun

pade i band be 3tg," n

founte 1

nen für

St.

find neb geftattet te Bie eine me Bestätig erhalten. Birffan mehr 30 be su g Er ift : Dherlah reffen at ten, fo baltniffe gen gea gen Bür hinaus c

te 1898

gewesene

einigen '

Lahn ge

großer i

. @

"Nid Tagen", aber wei bergeffen in Fauft einen D Bertraue berer Lie babe mir

machen.

er im S Milte ein Sabne bo oben wol our! De nen! Ein nich hin, Rebeichw Edulb m mmfleib auf biefer and gang hinter ber dredith beiter. E wurbe au bereitet f tel — eir ftillichweig erfältet.

Da ft lings und find so an ter, so an trit bie s er divien cen Die ber ichlief Reinen n Obereier de Eier foll felbst Beschen f

niát jázli

Mus bem Rheingau, 13. April. Die nenen Beine wurden in ben letten Wochen gum zweitenmale abgestochen. Alfenthalben ift man freudig überrafcht, wie icon fich biefelben feit bem erften Abstiche entwidelt haben. Die Gaure ift noch wefentlich gurudgegangen, bafür treten bie ichonen darafteriftischen Eigenschaften ber Rheingauer Weine um so fraftiger herbor. Die Weine sind, dem "Rhg. Bib." zufolge, burchweg sehr schön hell, von träftiger, stahliger Art, und burften sich die meiften Sachen gu recht iconen Tifchweinen aufbauen. Bebenfalls ichagt man benfeiben jest beffer als im Berbft mahrenb

97r. 87.

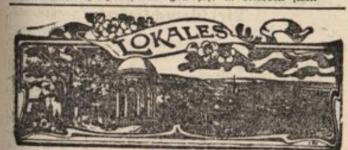
. Goffenheim, 12. April. Das 31/2iahrige Rind eines Arbeiters bon bier trant, mabrend ber Bater in Sochit gur Urbeit und bie Mutter bei einer erfranften Berwandten in Gindlingen war, in der Ruche aus einem Glafchchen, worin fich Ef-fig-Effens befand. hierburch murbe ber Magen bes fleinen Jungen berart angegriffen, bag er nach 9 Stunden ber-

Granfurt, 18. April. Bei einem Birbelfturm, ber beute Rachmittag bertichte, murbe am Beltgirtus Darimi-lian, ber feit Camftag Abend Borftellungen gibt, ein Theil ber Bedachung abgeriffen, Ein Holspflock fturgte in ben Orche-fterraum und traf zwei Mufiker am Ropf, die von ber Rettungspace in bewußtlosem Bustand nach bem städtischen Krankenbens berbracht wurden. Die Berletzungen sollen laut "Frff. Big," nicht bedenklicher Ratur sein. Die Borftellung im Firfus tounte nicht ftattfinben.

St. Frantfurt, 18. April. Unfere biesjährigen erften Rennen finden Sonntag, 19. und Sonntag, 26. bs. ftatt. Diefelben find neben ben Ehrenpreifen mit & 27000 an Gelbpreifen aus-

- Oberlahnstein, 13. April. Die am 2. April b. 3. erfolgte Bieberwahl bes herrn Burgermeisters Reufch auf eine weitere 12jährige Dienstperiode bat unterm 8. bs. bie Bestätigung bes herrn Regierungsprafibenten gu Wiesbaben erhalten. Wir konnen nicht umfin, bei biefer Gelegenheit ber Birffamteit bes herrn Burgermeifters mabrenb feiner nun-mehr Bojahrigen Dienstgeit als Burgermeifter unferer Gemeinbe ju gebenfen. herr Burgermeifter Reufch bat feinen Dienft vor 30 Jahren unter fehr schwierigen Berhaltniffen angetreten. Er ift raftlos und mit großem Gifer für die Fortentwickelung Oberlahnfteins eingetreten. Wenn es galt, Die ftabtifden Intereffen au forbern, bieselben nach jeber Richtung bin au vertreten, fo war er ftets ber Erfte auf bem Blan. Lebiglich feiner Birffamteit ift es gu berbanten, bag bie biefigen Gemeinbeberbalmiffe wohl geordnet find und daß Oberlahnstein nach Auben geachtet bafteht. Es ift bies auch bereits Seitens ber gangen Burgericaft und weit über bie Grengen Oberlabnfteins hinaus anerkannt worben, als ber Berr Burgermeifter im Jahte 1898 fein filbernes Dienftjubilaum feierte.

. Ems, 14. April. Die Leiche bes in Ems in Stellung gewesenen Dienstmaddens Buchhols aus Braunfels, welches sett einigen Wochen bermist wurde. ift unterhalb Miellen aus ber Lahn gezogen worden. Die Beerbigung berselben fand unter großer Betheiligung auf bem Friedhose in Niebern statt.



\* Bicebaben ben 14. April 1903. Nach den Feiertagen.

"Richts ift schwerer zu ertragen, als eine Reihe von guten Tagen", ber Dichter mag recht gehabt haben, gans besonders aber weinen wir diesen Oftertagen keine Thrane nach. Gewiß, vergessen werben wir so bald nicht, daß wir das Frühlingsfest in Faufthanbichuben und Belgröden feierten. Mancher bat auch einen Denkzettel fich burch straflichen Leichtfinn und blinbes Bertrauen erorbert, ber nicht gerabe bagu beiträgt, mit besonberer Liebe biefer heurigen Oftern gu gebenfen.

"Dati!" "Boblsein!, "Sati, haaaati; ich glaube gar, ich habe mir einen Schnupfen geholt, spricht Herr Meher beim Erwachen. Ja, bas wird ihm bald zur Gewißbeit! Dabei brummt er im Haus herum: "Aber auch so ein Blöbsinn! Bei solcher Kälte eine Tour auf die Blatte! Wir flappern heute noch die Lähne vor lauter Kälte und Frost. Selbst der Glühwein da aben wollte nicht heiß werden, so daß von Austhauen keine Rede bur! Den bate ich babeim beffer und gemuthlicher baben tonnen! Ein warmes Bimmer bagu! Go raisonnirt er scheinbar bor ich bin, obwohl ber Dudmaufer febr gut weiß, bag ber gange Rebeichwall nur feiner Frau gilt, die an bem verfligten Ausflug Schalb war. Schon wochenlang ichwarmte fie babon. Zum Co-famfleib wurde egtra ein suffreier Touristenrod gemacht, ber of biefen Tagen bie Beibe erhalten follte. Anfangs mar man and gang festlich gestimmt, benn in ber ichutenben Gleftrifden ties einem ber talte Bind nicht so um Obren und Raje, aber binter bem Bulbbauschen! Dui wie pfiff ber Bind so falt!"Bie Marte Maifafer fagen bie Touriften ba oben in ber Gartenselle. Und nun brummt auch ichon ber Allte bagu! Rein, wie bredlich und ba - fommen Thranen. Der Allte aber - brummt welter. Er hatte es gar nicht nothig, benn beute konnte er icon wal eine Schnaube ristiren, - wie ber Berliner fagt - er Durbe auf wenig Biberftanb ftoben. Mit unterbrudtem Sufteln bereitet fich bie beffere Chebalfte, - bier icheinbar Cheaweibrit-4 - einen ichweiftreibenben Mieberthee, mit welchem fie fic illichtoeigend ins Bouboir gurudgieht, benn ach - fie fühlt fich erfaltet. Stechen im Ruden, bagu ber Suftenreig. Wenn es nur nicht ichlimm wirb, bentt fie. Der Alte - brummt weiter !!!

Da stehen fie nun, die beiben Leutchen, am Bette ihres Lieb-lings und beobachten bas Fieber, wie es fällt und steigt. Sie find so ängstlich! Am ersten Feiertag war Lieschen noch so muner, fo ausgelaffen. Wie schmedte ihm ber Feiertagstuchen und bie Oftereier. Im Sandumbreben war ein halbes Dutenb mobunden und im Laufe bes Rachmittags tamen noch etliche Die fürsorgende Weitter warnte zwar, aber der Bater meinte: — dabei an seinen unverwöstlichen Magen denkend, de ichteglich Wadensteine verdauen würde, — "Wenn es ber deinen nur sehmedt! Zaß' fie nur gehen!" Und Lieschen aß erreier bis zur Absuhr. Ober nein, daran haberte es geradel Die Gier waren als Oftereier auch so hart gesotten, und nun auf selbst Rhabarbersäftigen nichts. Um zweiten Jeiertag war geschen schon merklich stiller und gegen Abend stellte sich Biges Fieber ein. Borbin war bann ber Arst ba, ber mit

funbigem Blid fofort bie Urfache errieth! Schlimm fei es ja gerade nicht, meinte er! Mur das Fieber reduziren und ein bischen Gebuld, in einigen Tagen wird es wieder geben; bann aber außerste Diat! Der Bater wunscht seinen ftraftlichen Leichtsinn mit allen Ofterciern auf ben Blodsberg. Das follen nun Feiertage fein!

Do nur Minna heute bleibt?" fragt bie Gnabige und brudt auf ben Rnopf ber Eleftrifden, bag ein mabres Sturmlanten ertont. Rochmals 10 Minuten, bann ericheint Minna! Aber wie, na das reist ja schon mehr zum Lachen, wenn es nicht gar so traurig ware. Den Rops in ein bises Tuch einge-midelt, die rechte Wange in Watte berpackt! "Aber Minna, was ist benn los?" "Gnäbige, ich habe furchtbares Jahnweh", klagt Minna. "Ach Sie Aermste; lassen Sie mal seben!" Da pack Minna aus und wickelt auf. Schredlich, die Wange rothglangend wie Rarfunfelftein und bid, wie - ein Ebamer Rugeltaje. Dabei das Gesicht so schmerzverzogen. Was billt da alles Bebauern? Minna padt bie Cache energisch an mit beigen Camillensächen, benn sie weiß genau, woher die Bescheerung kommt. Es war ja großartig gewesen, samos gewalzt mit threm Frige in Sonnenberg im Rassauer Hos. Da war von Kälte keine Spur. Aber das dick Ende kam nach, hier buchstäblich gemeint. Getangt wurde bis jum Aufbruch und bann erhitt binans in die zugige Sonnenbergerftraße. Man wollte boch zu Bug nach Biesbaben. In ber Geltrifchen fist es fich so langweilig, besonders mit dem Schat. Aber ber konnte die Ralte auch nicht abhalten, diese zugige, talte Schneeluft, die burch alle Reib-ungsstüde hindurch brang. Doch — ber Fris ist schon ein Zahnweh werth. Wenn er beute Abend tommt in ichmuder Uniform. bann ift aller Schmers vergeffen. Wenn er fich nur feinen Schnupfen geholt bat, benn fonft batte fie morgen auch noch Schnupfen bagu. Warum in ber warmen Ruche einen Schnup-fen holen? Hm, na . . . gnabige Frau, Sie verstehen mich!

"Los! Der Obmann pfeift! Mittelstürmer vor! Dider, bierber, abfangen! Hurrah, Ede raus", so phantasirt mit fieberhei-bem Kopf Emil. Da ist eine richtige Erfältung im Anzug. Aber auch wie unbernunftig, geftern bei biefer Ralte, bei foldem Bug auf bem Exergierplay einen Sugball-Wettfampf auszufechten. 3a, toum glaublich: in Hembsarmeln spielten bie jungen Leute. Es fror einem noch mehr bei biefem Unblid.

"Run, was will ben Frl. Aennh schon so frühe?" fragt bie Buhmacherin. "Der neue Sut, wie schabe, ganz zerzaust!" Und ba kommen schon wieder Thränen. Ob er noch zu machen set. Bater und Bruder hatten es fo wie fo nicht bulben wollen, bag ber neue Out aufgesett wurde. Gie burften auch jest nichts mer-ten, sonst wurde die fleine Mamfell ausgelacht. Der Chiffon liegt platt auf bem Sut, bas Band hat fich bom Regen gefrauselt, der ganze Dust des Hütchens ist verloren gegangen. "Und ach, — er war doch so schön!" Hoffentlich läßt sich der Schaden heilen, wenn auch die Sparbüchse heimlicher Weise daran glau-

So ware wohl die Reihe noch zu vermehren. Der Gastwirth ist voller Aerger und Unmuth, weil die erwarteten Gaste ausblieben. Wie hatte er fich gerichtet, und Alles fein berausgepust! Gelbft bie Bante maren piffein grun gestrichen. Leiber nur gu fpat, benn foeben melbet meine Frau, bas neue Rleib fei total burch Delfarbe verborben! Da bort nun boch bie Gemuthlichkeit auf. Muß nur gleich mir ben Schaben besehen! Also auf Biebersehen! Abio!!! Bielleicht treffen wir uns morgen auf ber Schlittschuhbahn!

\* Berfonalien. Dem Kreisfefretar a. D. Rangleirath Otto Ditt mar in Wiesbaden, bisber in Edernforbe, wurde ber Rothe Ablerorben 4. Klaffe verlieben.

\* Rontrollversammlungen bes Lanbfreifes Biesbaben. Am Mittwoch, 15. April, Bormittags 9 Uhr haben bie fammtlichen Mannichaften aus Dopheim, um 11 Uhr biejenigen aus ben Orten Auringen, Bierftadt und Bredenheim, Rachmittags um 31/2 Uhr die Mannichaften aus ben Orten Erbenheim, Frauenstein und Georgenborn, am Donnerstag, 16. April Borm. 9 Uhr bie fammtlichen Mannschaften aus Rambach, Sonnenberg und Bilbfachfen gu erfcheinen.

· Es ichneit weiter! Babrenb ber beiben Ofterfeiertage bat fich hier, ferner auf ben Taunushoben und am Rhein munter Schneefall eingestellt. In Biesbaben, fowie in ber Dain- und Taunusgegend herrichte auch beute Morgen leichtes Schneege-ftober. Im Rorben find fie nicht beffer bran, wie folgendes Telegramm aus ber Reichsbauptftabt beweift: In Berlin und Umgebung gingen gestern und in ber letten Racht mehrfach Schneegestöber nieber. Auch aus anderen Landestheilen werben Schneefalle gemelbet,

r. Feieringsberfehr. Tropbem bie beiben Diterfeiertag recht unfreundlich und falt waren, war ber Berfehr nach Auswarts boch recht lebhaft. Ramentlich Tomnusbefucher waren in Massen unterwegs, ebenfo benubten Ausstügler nach bem Rhein, Obenwald, ber Bergftrage etc. bie Gifenbahnguge febr lebhaft. lleberhaupt berrichte überall reger Berkehr, benn wenn Ber-gnügungen geplant find, werben sie so schnell nicht aufgegeben, selbst wenn ber himmel ein trübes Gesicht macht.

\* Frembenfrequens. Die Babl ber bis gum 5. April bier angemelbeten Fremben beträgt 23,820 Personen. Der Zugang in ber letten Woche 2,163 Berfonen.

. Refibengibeater. Morgen Mittwoch wird "Alt-Beibelberg" sum 66. mal gegeben. Um Donnerstag ist "Der blinde Bassa-gier". Die nächste Premiere findet Sonntag Abend statt und bringt, Dora" Sarbous effektvolles französisches Gesellschafts-

. Rirchliche Bolfetongerte. Bor Dftern brachte ber Cacilienberein die Johannispaffion von Joh. Geb. Bach jum Bortrage und wiederholte biefelbe als Bolfstongert am vorlegten Sonntag. Daburch mar ben Freunden firchlicher Mafit binreichenb Belegenheit gegeben, folde gu horen und fiel beshalb bas gewohnte firchliche Bolfstongert aus. Morgen, Mittwoch, beginnen nun wieber die beliebten Rirchentongerte. Die herren Frang Schmidt (Bariton) und herr Richard Lottermann (Bioline) haben fich freundlichft bereit erflatt, in bemfelben mitzumirten. Bum Bortrag tommen von Rabete und Schubert, Biolintompositionen bon Mogart und 3. G. Bach (Air mit ber Ob-Saite), Orgelfoli bon Beffe und Rheinberger, borgetragen bon herrn Balb und bei ben befannt borguglichen Leiftungen fammtlicher Goliften fteht, wie immer, ein icones Rongert in Ansficht. Diese Rongerte finden jeben Mittwoch Abend 6 Uhr in ber Marftfirche bei freiem Gintritte ftatt.

. Blid. und Rabichule bes Bolfsbilbungsbereins. Die Gontle bietet jungen Mabden und Frauen Gelegenheit gur weiteren Musbilbung im Bliden und Raben, Umanbern bon Rfeibern, Buichneiben etc. unter ber Anleitung einer Sanbarbeitslehrerin ber Bietor'ichen Schule gegen ein Entgelt von 2 K für bas Salbjahr, welches Bebürftigen auf Bunich gern erlaffen wirb.

Im vergangenen Schuljahre wurde ber Sommerfursus von 70 und ber bor furgem beenbete Binterfurjus bon 41 Schulerinnen mit recht erfreulichem Erfolge besucht. Unter ben Theilnebmerinnen befand fich auch eine Angahl von Dieufimadchen. Donnerftag, 28. b8. beginnt ein neuer halbjähriger Rurfus. 21. len Mattern, für beren Töchter eine weitere Bervolltommnung in einsachen weiblichen Sanbarbeiten, bes. im Sand- und Ma-ichinen, wünschenswerth ift, sowie allen Sonöfrauen, benen bas Wahl ber unter ihrer Obhut siehenben Dienstmädchen am Sergen liegt und die an zwei Wochentagen auf wenige Stunden diefelben entbehren tonnen, fei bie bier burch ben Bolfsbilbungs verein gebotene Gelegenheit aufs Warmste empsohlen. Raberes im Angeigentheil ber beutigen Rummer.

Boran man wahnfinnig wirb. Neu aufgenommen murben im Jahre 1901-02 in die Irrenanstalt auf bem Eichberg 191 Personen, barunter, nebenbei bemerkt, allein 45 aus Wiesbaden. Als Urfache der Erfrankung wurde dabei festigeftellt: In 3 Fällen Kummer und Sorge, bei 2 weiblichen Kranken unglüdliche Che, bei 1 männlichen Tod des Baters, bei einer weiblichen Auflöfung ber Berlobung, bei einer weiblichen Tod des Chemannes, bei 4 schlechter Lebenswandel, bei einer weiblichen Morphiumsucht, bei 15 übermäßiger Alfoholgenuß, bei 7 männlichen Lues, bei 5 weiblichen Wodenbett, bei 1 weiblichen Abortus, bei 1 männlichen förperliche Mißbildung, bei 2 schwerer Fall, bei 2 schwerer Schlag resp. Husschlag auf den Kopf, bei 2 Gehirnschlagsluß, bei 5 Fallsucht, bei 1 Typhus, bei 1 Sonnenstich, bei 8 Strafhaft und bei 4 Greisenalter. - In ben meiften Fällen war eine bestimmte Ursache der geistigen Erkrankung nicht bekannt geworden. — Erblichkeitsmomente, häufig in Berbindung mit anderen Momenten, ließen fich bei 64 Berfonen, also einem Drittel aller Eingelieferten (30 Prozent der Männer und 89,47 Prozent der Frauen) nachweisen. Insbesondere bei Mannern bon Baters Seite 8 mal, bon Mutters Seite 14 mal, bon Baters und Mutters Seite zugleich 5 mal, bon Geschwisters Geite 6 mal, ohne nähere Angaben 1 mal. Bei Frauen bon Baters Seite 13 mal, von Mutters Seite 12 mal, von beiben Seiten 1 mal, von Geschwifters Seite 3 mal, ohne nähere Angaben 1 mal. — Bon ben in der Weilmünsterer Frenanstalt neu aufgenommenen Bersonen waren 45 Prozent (41 Prozent Männer und 50 Prozent Frauen) erblich belaftet. Auffallend ftark war die Belaftung der an ebileptischer und hufterischer Seelenftörung leidenden mit ca 70 Brozent. Bei beiden Geschlechtern fibertraf die Sahl der erblidgen Momente von Baters Seite die von Mutters Seite fast um das Doppelte (35 : 20). Die direkte Belaftung von Bater und Mutter aus war bei den Männern ziemlich gleich mit der anderweiten Belaftung, mahrend bei den Frauen die anderweite die direkte Belastung um mehr wie das Doppelte übertraf (45:22). An Erblichkeitsmomenten kamen bei beiben Geschlechtern im Gangen vor: Geiftesfrankheit 51, M. rvenfrankheit 26, auffallender Charakter 13, Trunkfucht 20, Selbstmord 9 mal. Der Zusammenhang von Alfohol-Mitsbrauch mit Geisteskrankheit tritt beutlich zu Tage. Unehelich geboren waren 13 Personen. 2018 Ursache ber Geistesfrankheit wurde sonst angegeben 31 mas Alfohol, 7 mas Syphilis, 2 mal Gefängnißhaft, 1 mal Ausschweifungen, 6 mal Entwidelung, 7 mal Ropfverlettung, 4 mal anderweitige Körperverletung oder Operation, 2 mal Schreden, 3 mal ungliidliche Liebe (2 mal bei Männern, 1 mal bei Fromen), 1 mal Ueberanstrengung, 4 mal Bermögensverlust, 5 mal (Frauen) unglückliche Familienverhältnisse, 1 mal Schwangerschaft, 3 mal Wochenbett, 1 mal uneheliche Entbindung, 1 mal Influenza, 3 mal Apoplerie und 4 mal Greifenalter. 46 von den Kranken waren mit dem Strafgefet bereits in Konflift gefommen.

\* Bigennerplage. Unfer g.-Correspondent schreibt uns aus Nordenstadt, 14. April. Unsere Gegend wird die Zigenmerplage nicht los. Sier fampierte mahrend der Ofterfeiertage eine Gesellschaft, die nicht weniger als 100-125 Röbfe gablte. Nicht nur, daß die Weiber und Kinder die Dörfer nach Beute burchstreiften, auch die sonst faulen Männer machten sich um Erhaltung der Familie verdient. Ihre Pferbe ließen fie ungenirt auf Biefen und Felder weiden, das nothige Brennholz fägten fie bon ben Obstbäumen, aus Didwurzfauten holten fie Pferdefutter und — man follte es nicht für möglich halten — auf dem "Schindanger" gruben fie die zuleht verscharrten Radaver eines Kalbes, einer Ziege und eines Schweines aus, Die bon unferem Bürgermeifter gur Billfe gerufenen Gendarmen von asallau, Bieritadi und Hochheim fanden noch Stude dieser Biehkadaver "im Rauch" hängen. Einige der weidenden Pferde waren ichon Morgens früh eingefangen worden; fie wurden erst ausgeliefert, als die Gesellschaft 40 Mark als Schadenersat hinterlegt hatte. Das Durchsuchen ber 7 Bagen nach verbächtigen Gliedern der Bande (bie fich aber bet Beiten aus bem Staube gemacht) nahm längere Beit in Unipruch. Zahlreiche Zuschauer aus Nordenstadt und Delkenhein belebte das Bild des Zigeunerbiwals, das ichon durch eine ausgebrochene Keilerei lebhaft genug war. Erst um 12 Uhr Mittags waren die Berhandlungen soweit beendigt, daß fich bie bon drei Gendarmen begleitete Rarawane "zum Schub" in Bewegung feten fonnte. Un ber Grenze der Gemartung Wiesbaden wurde die Gefellschaft ber Wiesbadener Polizei, die telephonisch benachrichtigt war, übergeben. Ob fich die unfauberen Gafte diefe Art Behandlung gur Lehre die nen laffen oder fich boch bald wieder einfinden werben, wird die Zukunft lehren. Erfahrungsgemäß dürfte der Besuch nicht allzulange auf sich warten lassen. — Ein hier dienender Rnecht, der auch Zuschauer bei der Ziglenneraffaire spielte, wurde von ber Gendarmerie als ein stedbrieflich verfolgter Bolade erfannt und fofort verhaftet. Derfelbe batte im borigen Herbste auf Hofgut Mechtildshaufen Sausfriedensbruch verübt, fein Bergeben war aber hier unbefannt ge-

3. Balbbrand. Um erften Feiertag Radmittag gegen 2 Uhr wurde unferer Feuerwache ein Balbbrand swifden Sobe Wurzel und Chauffeehaus gemelbet. In Folge beffen rudte ein Zug der Station nach der Brandstelle aus unter Jührung eines Oberfeuerwehrmannes. Da von dem Thurmwächter auf bem Reroberg gemelbet wurde, bag ber Brand ernft fei, wurde noch ein sweiter Referbegug an die Brandftatte abgefandt. Beibe Buge hatten 2 Stunden gu thun, um bes Feuers herr gu werben. Auger biefen war auch bas Forstpersonal an ber Brandstätte erichienen. Das Gener, welches burch eine weggeworfene brennenber Cigarre entstanben ift, jerftorte 2 ba, Balb (Schonung).

nfen. en. ürzte ber-

nten

1¢bt

tte

ngeln

Bai runft ent-\$um Arfe-

t beigfräuquiln beriß Bu t am h ben en beradyte. n Re-

erliche . Bur Belebe geniberheute ngehef-

eri dell r waroeneb-. Bhil runier. Launus

enfreus m Borfurget inge er Dieb einem Schloffer richtic

dirt

Maria Strafe n biefiten wor ageflagte on eur nt pruse übt. Die antennbe, ber ngeflagte mod F te bom

ncert Lehren gütiger (Saffer certmen ffurt a sei ftille mendot ingling hor mit nn eine 3. God Bed 11 Frank

d in ber

ache fiber ten Auf err Mer ourch day die glo spiel be

on, forth tung de ibernom ter Weife

eben teb Seirde 19 Borfield n Balm

3. Schlägereien und Streitigfeiten, bei benen bas Deffer wieber in Aftion trat, maren an ben Feiertagen auf ber Tagesordnung. Im ftabtijden Grantenbaus mußten in Folge von Stichen aufgenommen werben ber Steinhauer Conrad 28 a \$ 1, welchem ber Oberichentel burchstochen wurde, ber Rellner Balthafar Bernbarb, beffen linte Sanb burch einen Stich ber-lett murbe und ber Seiler Mar Baulden, ber burch 2 Stiche berichiebene Betiebungen erhielt. - In ber Racht von Greitag entftanb swifden Gaften eines befferen Reftaurants Streit. Derfelbe artete in eine regelrechte Reilerei aus, mobei ein gang Unbetheiligter, ber im Guten interveniren wollte, eine gehörige Tracht Brügel abbetam, jodag er verschiedene Berlegungen babontrug.

Mr. 87.

\* Ungludsfälle. Samftag Mittag 1 Uhr ging bem Fuhrmann eines Bafferhandlers an bem Eisenbahnübergang in Erbenheim bas Bferd burch; letteres fturgte gu Boben und ber Suhrmann gerieth unter bie Raber feines Wagens, bie ibm über ben Ropf gingen. Der Schwerverlette wurde nach Biesbaben verbracht. - Gin ichredlicher Ungludsfall ereignete fich am Camftag Dittag im Lorsbachthale. Bor einem mitiarifchen Rabfahrer ichente bas Bferb bes Dletgers Josef Fijder aus Sindlingen fo, bag ber Wagen gegen eine Brude aufrannte und umfturgte. Gifcher und fein Begleiter, Ernft Jafobi aus Kriftel, wurden aus bem Wagen geschleubert. Lepterer fiel babei, bem "Rh. R." sufolge, jo ungludlich auf einen Brudenftein, bag er einen Schabelbruch erlitt, welcher ben sofortigen Tob bes Mannes gur Folge batte.

Reffelegplofion. Um Samftag früh um 6 Uhr murben bie Arbeiter ber Dampfmühle und Delfabrik "Berrenmühle" in der Mühlgasse, sowie die nähere Nachbarschaft des Betriebes burch eine beftige Detonation erfdredt, Un dem großen Reffel, welcher bie Fabrif in Betrieb feut, war der Borfieder geplatt. Diefer ift ebenfalls keffelartig angelegt und fteht mit dem eigentichen Dampfteffel in direftem Busammenhang. Eine Explosion des Sauptlessels, wie man erft annahm, hatte wohl die gange Fabrif gerfiort, benn ichon ber gewaltige Drud des fleinen Borteffels zertrümmerte die etwa 3 Meter hohe Umfaffungsmauer, jo daß die Steine im gangen Raum gerftreut wurden. Leider wurde der Arbeiter Reller von einem Bruchftiid ber Mauer am Bein fo heftig getroffen, daß er einen Knochenbruch erlitt. Die Ungliicksftelle glich einem wüften Chaos, der Betrieb hörte fofort auf. Seute Morgen gegen 10 Uhr wurde durch den Inspeftor des "Dampfleffel-Ueberwachungsvereines" fowie den Betriebsinfpettor - beide aus Frankfurt - die Unfallstelle einer eingehenden Revision unterzogen, jedoch konnte über die Ursache des Unglücksfalles noch nichts befannt gegeben werden. Der Betrieb muß auf etwa 4 Wochen eingestellt werden. In dankenswerther Beije hat der Befiger, Berr Rarl Ginger, bon einer Entlassung ber Arbeiter abgesehen, sondern will biefelben bei den fofort in Angriff genommenen Reparaturund Reinigungsarbe en beschäftigen.

Bwei Dabden berichwunden. Aus Franffurt wird uns geschrieben: Bwei Dabden bon bier waren in einer Bies. babener Erziehungsanftalt untergebracht worben, bon wo and biefelben icon öfters Findtverfuche unternahmen. Gie murben aber jebesmal von ber Boligei wieber gurudgebracht. Bor etwa funf Wochen machten fich bie beiben Dabchen, jebenfalls bon Beimweh getrieben, eines Abends wieber auf ben Weg unb berichwanden aus ber Anftalt. Die Aeltere ift 14 Jahre alt, mabrend bie Jungere breigebnjährig ift. Die Mabden famen biesmal nicht an ihrem Biel an, benn alle Rachforichungen ber Polizei blieben bis jest erfolglos. Die Angeborigen felbit find in großer Aufregung fiber ben Berbleib ber beiben Rinber. Die Bolizei felbft entfaltet eine fieberhafte Thatigfeit, um bas Dunfel su lichten.

m. Gemälbeansstellung. Am Marktplat 5 p. hat jur Zeit ber Thiermaler Julius Scheurer aus Planegg (bei München) eine Kolleftion eigner Gemälbe ausgestellt. Liebhabern bon Thierbildern sei ber Besuch ber Ausstellung bestens empfohlen. Unfer ganges liebes Febervieh vom Bfau bis berab gum fleinften Ruchlein, aber and Schafe, Raben u. a. ift naturgetren gur Darftellung gebracht, jo bag mander an ben fleißigen Arbeiten Bergnugen und Intereffe finben burfte. Maberes fiebe Inferat.

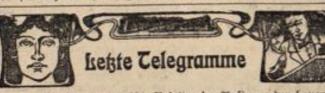
# Kunit, kitteratur und Willenichaft.

## Frankfurter Schauspielhaus.

"Die Schloßherrin" von Alfred Capus ift ein Berfuch bes geiftvollen Antore, fein und individuell gu charafterifiren. Beidnet ben befannten Lebemann, ber ftets an fein Bech gloubt, weil er nie Etwas thut, um es zu bekämpfen. nicht einmal bem sicheren Untergang gegenüber. Niebere Mvtive veranlassen ihn, nicht in die von feiner Frau angestrebte Scheidung zu willigen, und nur "Um sich einen guten Abgang m sichern", wie er lagt, geht er schliehlich auf dieselbe ein. Auch eine andere herrschisichtige Dame zerfließt in Wehmuth und Nachgiebigkeit als ber "raisonneur" und Leiter bes Stückes, herr Andre Jossan, ihr ernsthaft flar macht, daß es viel wichtiger sei, wenn er nicht gerade ihr junges Töchterlein, sondern die in ihrer Ebe ungliidliche und bon ihrem Manne ju icheibenbe Frau beirathe. Diefen harmlosen fleinen bramatifirten Roman fonnen wir nur aus ber Sand eines Alfred Capus geme hinnehmen, ber fo liebenswürdig und pointirt ju plaubern, burch eine Bulle ungesuchter gludlicher Ginfalle gu unterhalten, gefällige Episoben, Ergablungen, Erörterungen und fogiale und ondere liebel fo geichmad-noll einzuflechten versteht. Sonft bat ber liebenswürdige Dramatiter nicht viel mit ber früheren frangösischen Schule, zu wel-der Meister Sarbou gehörte, gemein, weber in Bezug auf In-balt, Fühlung mit momentanen Anschanungen und Zeitströmung, noch in Begug auf Die meifterhafte Technif. Das Bublifum bermißte biefe bei ber Erftaufführung am 11. April nicht, zeigte fich febr angenehm berührt und freundlich unterhalten und gollte ben Runftlern, bie fich ihrer unschweren Aufgaben mit fichtbarer Liebe angenommen, warmen Beifall, befonbers ben Damen Klinkhammer, Boch und Cangora und ben herren Bfeil, Baner und Bols. Dochft geschmadvoll waren bie eleganten Barifer Salons und bas antife Seim ber Schlogherrin ausgeftat-

# Bon Bringeffin Quife bon Tostana ericheinen bemnächft im Berlag bon hermann Seemann Rachfolger gu Leipzig zwei Musifftiide, bie einen seltsamen Einblid in bas Gefühlsteben ber fcmer gepruften Frau gestatten, und bie gewiß in weitesten Rreifen ein freundliches Interesse hervorrusen burften. Die eine biefer Kompositionen ist ein warm empfundenes und effektvoll burchkomponirtes Liebeslied mit bem Titel "Du allein", die an-bere Komposition ist ein "Capricietto" für Rabier zu zwei Sanben, beffen schwermuthig walgerartige Beise leicht an ungarische Mufit antlingt.

# Staatliches Runftleregamen. Frl. Melanie Dichaelis, Schulerin ihres Baters, bes Direftors bes Biesbabener Confervatoriums für Mufit und bes herrn Broefffor Dr. Joseph Joachim in Berlin, hat zu Oftern bs. 38. an ber Rgl. Atabemie ber Runfte, Abtheilung für Dufit bas ftaatliche Runftler-Gramen mit Ausgeichnung beftanben.



= Berlin, 14. April. Bei den im Auftrage der bagerifchen Afademie ber Wiffenschaften borgenommenen Aus. grabungen in Ordomenos in Bootien murbe, wie bas .B. T." aus Athen berichtet, ein Königspalast mit untenischen Studmalereien und in den tieferen Schichten bie altefte Stadt mit Bundbauten und Grabern gefunden, ferner gabireiche Bafen mit Infdriften. - Carah Bernhardt wird im Mai d. J. eine gweite beutsche Gaftspielreise antreten, bie fich auf insgesammt 14 Stadte erftreden wird. - 3m alten Rolner Stadttheater wurde das vieraftige Schauspiel "Die Bergangenheit" von be Porte-Riche bei feiner erften beutichen Aufführung gunftig aufgenommen. — Im großen Frühlingspreis auf der Radrennbahn in Duisburg fiegte Suber-Minden. - Bei dem Stragenrennen Paris-Roubaix am geftrigen Oftermontag fiegte ber Parifer Aucouturier in 2 Stunden 12 Min. 30 Get. - Das Strafenrennen Roubaix-Antwerpen gewann Trouffelier in 4 Stunben 36 Min.

\* Paris, 14. April. Giner Melbung bes "19. Siecle" mis Longwy gufolge murbe ein Chepaar unter bem Berdacht ber Spionage verhaftet. Der Mann war Erdarbeitet und bei den Arbeiten des Forts von Dagun bei Ranen beichäftigt. Er machte fich durch große Geldausgaben verdächtig und wurde deshalb überwacht und bei feiner Rüdfehr von einer Reise aus Deutschland verhaftet. Eine bei ihm borgenommene Haussuchung ergab belaftendes Material. Der Berhaftete bestreitet alle gegen ihn vorgebrachten Beschuldig-

- Baris, 14. April. (Privattel.) Bei bem Sahrrab-Stragenrennen Baris-Roubaig murbe ber Theilnehmer Barois in Urras von einem Automobil überfahren und lebensgefährlich perlest.

= Madrid, 14. April. Gine amtliche Depeiche aus Melilla melbet: Die Aufftanbijden liegen gestern gegen bas Fort Frajana eine Mine fpringen und stürmten burch bie offene Breiche. Die Bejagung leiftete eine Beit lang Wiberftanb, wich aber gurud und flüchtete auf fpanifches Gebiet. Die Mufftanbijden verfolgten bie Blüchtigen bis an bie Grenze biefes Gebicto. Der Baicha, feine Frauen und eine Ungabl verwundeter Astaris befanden fich unter bem Schupe ber Spanier. Diefe nahmen ihnen die Waffen ab und pflegten bie Bermunbeten. Brivatmelbungen befagen: Als bas fort in bie Luft ging, ta-men 40 Dann ums Leben, barunter ein Offigier. Mit bem Boicha, ber am Schenfel verwundet ift, find noch 28 Berwundete nach Melilla geflüchtet. Biele Angreifer fehrten gu ibren Stammen jurid.

. Mabrid, 14. April. Der General-Profurator hat im Brogeft gegen ben General de Bourbon wegen deffen Attentat auf ben Brafetten von Madrid eine Gefängnigftrafe von 18 Monaten 3 Bodjen beantragt,

. Rom, 14. April. Das Referendum für bie Been. bigung bes Musftandes murde geftern borgenommen. Dasfelbe ergab im Gangen 502 Stimmen für und 270 gegen die Fortsetung bes Streifs.

Bubapeft, 14. April. Infolge ber fortbauernben enormen Rieberichläge werden aus vielen Landesibeilen große leberichwemmungen gemelbet. Bablreiche Bliffe find aus den Ufern getreten und viele Lofalbahnen mußten den Berkehr wegen Dammrutfchungen einftellen, Die Stadt Cjafathurn fteht unter Baffer. Militär wurde nach den am meiften geführdeten Gegenden gur Silfeleiftung abgefandt.

. Breft, 14. April. Geftern Abend burchgogen 2000 Arbeiter unter Abfingung revolutionärer Lieder Die Strafen der Stadt. Bolizei ichritt ein und es tam zu heftigem Rampf. mobe auf beiben Seiten gablreiche Berfonen, darunter ein Bolizei-Rommiffar und ein Bolizei-Agent verlett murben. Die Menge zog darauf vor die Redaftion fatholifder Blatter, wurde aber schließlich von der Polizei zerstreut.

. Gent, 14. April. Geftern Abend entgleifte bier ein Güterzug. 14 Wagen wurden total zertrümmert, ein Eifenbahnbediensteter leicht verlett. Durch die Entgleisung erlitten bie Büge nach Deutschland Berfpätungen.

## Briefkasten.

Abonnent Geisenheim. Der § 617 bes Burgerlichen Geseth-buches sichert bem Dienstbotenpersonal eine Anspruch auf sechs Bochen Berpflegung, jeboch nicht über bie Dauer bes Dienftberhaltnisses zu. Das Dienstmadden war nicht zur Kranken-bersicherung verpflichtet, benn ber Dienstbote unterliegt nur bann ber Krankenversicherungpslicht, wenn er in einem Gewerbebetriebe gegen Lohn beichaftigt ift. Ihre Runbig-ung auf vier Dochen bei Beginn ber Krantheit ift wirfungelos benn bie baburch berbeigeführte Beenbigung bes Dienfwerhalt-niffes bleibt außer Betracht.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politif und Seuilleton: Chefrebatteur Dorit Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

## Geichäftliches.

\* Erfolg beutscher Rinbernahrmittel-Induftrie im Aus-lande. Für die mit Kniefe's Kindermehl, bas fich befanntlich bei ben Merzten und Müttern gleicher Beliebtheit erfreut, auf bem Gebiete ber Kinber-Ernahrung erzielten Erfolge ift bem Fabritanten R. Rufele in Bergeborf bei Samburg ber Ehrenmitgliedichaftstitel und die golbene Mebaille 1. Raffe von ber Rationalen Gesellichaft für Chemie und Pharmacie in Balermo



# Königliche



# Shaufpiele.

betref

bom

Gejep

1883

Polize.

17. 3

ämber

in Br

men,

Burea

tag8 c

ber 90

Buren

bie Mi

bon h

neten

muffen

Unsfer

merben

Reibe

men Ge

Spalte

benbud

balten,

Minhini

bollftån

Privath

Momat

(Mnr

er Anf

ftenbigen

pripatho

Wam

(Mmm

noch ber pritänbig

die Bern

nelbegette

Miss

Di

(%

Dienftag, ben 14. April 1903. 163. Borftellung. Bei aufgebobenem Abonnement,

Die Walfüre. Mufifbrama in 3 Acten (Erfter Tag aus ber Trilogie "Der Ring bes Ribelungen") von Richard Bagner. Mufitalifde Leitung: herr Ronigl Rapellmeifter Brof. Mannftaebt. Regie: herr Dornewas.

herr Rrauf. Siegmund . herr Schwegler. Berr Muller. Fri, Brobmann. Sunbing . Weten Sieglinbe : Frau Leiffer Burdarb. Brunnbilbe . Fran Mofel-Tomichit. Stida Rrl. Seblungier. Sigrune . Rel. Müller. Waliraute Frl. Schwart. Frl. Schwart. Frl. Corbes. Frl. Mobinson. Schwertleite Ortlinde . Gerbilbe . Fri. Rogmann. Grimgerbe Fran Mojel-Tomichit. Rogmeiße .

Rach bem 1. n. 2. Afte finden Paulen von je 12 Minuten fatt, Anjang 61/, Uhr. — Gewöhnliche Breife, — Ende nach 101/2, Uhr.

Mittwoch, ben 15. April 1903. 104. Borftellung. Die Gerechtigfeit.

Gine Romobie in 5 Aften von Otto Ernft. Regie: Berr Rody.

Bohmann, Druder und Hauptibeilhaber, Dr. Karl Memling, Chefrebatteur, Richard Struppmann, Redalteur, Heidernann, Medatteur, Heidel, Edientleer, Medatteur, Rnebel, Kandiger Mitarbeiter, Haffel, Meporter und Zeichner, Der Metteur, Der Redaltionsbiener,	bes Revolverblane "Gerechigfeit"		Andrians. Schreiner, Wegener. Rudolph. Schwab. Ballentin. Wlartin. Spieß. Berg.
	drififteder ber Morgens pritung" rs	Bert Bert	Senfe, Malder, Santen, Befffer, Ruffeni, Deutich, Robermann, Bollin, Gbelmann, Ulrich, Roller, Etert.

Beit: Beginn bes fpanifch-amerifanischen Rrieges. Bwifchen bem 3. u. 4. Alte liegt ein Beitraum von 14 Tagen. Rach bem 1. Alte findet eine Baufe von 12 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende gegen 10 Uhr.

Donnerfing, ben 16. April 1903 Die Sugen otten. Große Oper in 6 Alten mit Ballet nach dem Frangofischen bes Gerike

Dufit von Meyerbeer. herr Oberftoetter bom Ctabttbeater in Giberfelb a. G.



# Mittwoch, den 15. Ap-il 1903. Abounements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm Nachm. 4 Uhr.	ann irmer.
1. Ouverture zu "Die schöne Galathe" 2. Bacchanale aus "Samson et Dalila" 3. Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust; Walzer 4. Cavatine aus "Faust" 5. Waldleben, Konzert-Ouverture 6. Sans-Façon, Polka 7. Tonbilder aus "Die Walkere"	Suppé. Saint Saint Jos. Straus Gounod. Kücken. Waldteufel. Wagner. F. v. Blon.
Abends 8 Uhr:  1. Kaiser Franz Joseph-Marsch 2. Fest-Ouverture in A-dur 3. Scherzo aus "Ein Sommernachtstraum"	Ed. Straus. Klughardt. Mendelssohr

Leonesvallo Flotow. Prolog aus "Der Bajazzo" 6. Ouverture zu "Stradella"
7. Sylphentanz aus "La damnation de Faust"
8. Fantasie aus Weber's "Freischütz" Berlioz.

arough be al. Dezer

With

# Amis Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Orud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rr. 87.

ng bes

arbt.

fatt,

it A.

amo.

ner.

irt.

tin,

momm.

un,

agett.

Uhr.

& Scribe

mer.

Salina

Straus.

en. teufel.

Blon.

Straus. bardt. ielssöhn Béla-

cavallo

er Voort

od.

100

Mittwoch den 15. April 1903.

18. Jahrgang

# Umtlicher Theil.

Politei-Berordnung.

betreffend die Abanderung des § 6 der Polizei-Berordnung über das Meldewesen vom 17. Jebruar 1900. Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berordnung bom 20. Ceptember 1867 über bie Boligei-Bermaltung in ben neu erworbenen Banbestheilen, fowie ber §§ 143 unb 144 bes Geseßes über die allgemeine Landesberwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeindeborstandes für den

Boligeibegirt Biesbaben Folgenbes befrimmt: 6 ber Bolizeiverordnung betreffend bas Melbewefen bom 17. Jebruar 1900 erhalt vom 1. Mai 1903 ab nachstebenbe abge-

anberte Faffung: Durchreifende Frembe (Babegafte, Reifende uim.) welche in Brivathaufern für Entgelt ober unentgeitlich Bohnung nehmen, find binnen 24 Stunden burch ben Bohnungsgeber bei ben Bureaus bes guftanbigen Boligeireviers an-, begm. abgumelben.

Gaft- und Berbergewirthe haben täglich bis 11 Uhr vormit-tags alle mabrend bes borbergegangenen Tages ober mabrend ber Racht angefommenen, begw. abgereiften Fremben bei bem Bureau bes guftanbigen Boligeirebiers an-, begw. abgumelben.

Die An- und Abmelbung der Fremden geschieht schriftlich burch Melbezettel von 21+16½ Centimeter Größe, und zwar die Anmelbung nach dem unten näher bezeichneten Muster V bon weißem und bie Abmelbung nach bem unten naber bezeichneien Muster VI von blaggrunem Papier. Die Melbungen muffen für jebe einzelne Berson burch besonberen in boppelter Ansfertigung einzureichende Un-, bezw. Abmelbegettel bewirft werben; ausgenommen hiervon find Jamilienglieber, die ber Reibe nach jufammen auf einem Bettel aufgeführt werben tonnen (jeboch nicht Bebienftete.)

Auf bie genaue und bollftanbige Ausfüllung ber einzelnen

Spalten ift gu achten.

Die Gaft- und herbergemirthe find berpflichtet, ein Frembenbuch nach bem unten naher bezeichneten neuen MufterIV gu balten, bies Buch einem jeben Fremben alsbalb nach feiner Anfunft gur Gintrogung borgulegen und fur bie richtige und bollfianbige Ausfüllung ber Rubriten Sorge gu tragen."

Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Mai 1903 in Rraft.

Biesbaben, ben 30. Märs 1903.

Der Ronigliche Boligei-Direftor.

	Sot	el	Frembenbuch (Muster)				Mufter IV.		
Siminers -	Ang der 100	Bors und Buname	Stano ober 4 Gewerbe	Natio- nalität	6 Bohn-	Bird ber Anfent.	Tag ber		
			Tild	19/4		STALLED AND			

Mufter V. Beißes Papier.) In b . . unten bezeichneten Gafthof - Billa - Benfion -

Buname Gewerbe	ort	fänger uls eine Boche banern ? (3a - Rein)	Rationalität
----------------	-----	---	--------------

Wame bes Wohnungsgebers (Firma bes Gafthofs pp.)

(Anmerfung: Diefe Unmelbung ift fpateftens am Tage nach Anfunft bes Fremben bis 11 Uhr bormittags bei bem gufanbigen Polizeirevier abzugeben.)

Mufter VI (blafarines Bapier) Polizeiliche Fremben-Abmelbung. Mus 5 . . . unten bezeichneten Gafthof - Billa - Benfion

Monat	Tag	Bor- und Zuname	Stand ober Gemerbe	4 Bobnert	5 Bemerfungen
	Devis			producti	P OF THE

Wame des Wohnungsgebers (Firma des Gafthofs pp.)

Anmerkung: Diese Abmelbungen ift spätestens am Tage nach ber Abreise bes Fremben bis 11 Uhr Bormittags bei bem

mftändigen Polizeirevier abzugeben.)
Bu obiger Polizei-Berordnung wird zufählich bemerkt, daß Berwendung der bisher üblichen Fremden-An- und Abseldezeitel bis zum 1. Juli und die Weiterbenutzung der im Gedauch befindlichen Frembenbucher ber Gaftwirthe ufw. bis gum A. Dezember b. 38. geftattet ift.

Der Boligei-Direttor. b. Schend. Birb veröffentlicht. Der Magiftrat.

Hundestener. Die Befiger von gunden im Stadtbegirf Biesbaben werden hiermit babon in Renntniß gefest, bag bie Unmelbung der hunde für das Rechnungsjahr 1903 bis pateftens 21. April d. 36. bei der fadtifchen Steuer. kaffe im Rathhaus, Bimmer Ro. 17, gu erfolgen bat und daß mit der Anmeldung die Bablung ber hundeftener bewirft werben fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, baf auch diejenigen gunde, wieder angumelben find, welche im vorigen Jahre faon verftenert maren, fowie diejenigen, für welche Steuerbefreiung beanfprucht wird.

Die Unterlaffung der Anmeldung wird mit einer Ordnungeftrafe bis ju 30 Mark beftraft.

Biesbaden, den 27. Mars 1903.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Betanntmachung.

Die besonderen Bedingungen für die Berdingung von Arbeiten und Lieferungen für Garnijonbauten liegen in der Beit vom 8. bie einschlieftlich 21. April be. 36. im Bimmer 38 bes Rathhaufes ju Bebermanne Ginficht aus, was hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht wird. Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

Der unter der neu erbauten Gntenberg: fonte befindliche Weinkeller foll im Wege bes Angebotes auf die Daner von 3 Jahren, - vom 1. Inni d. 30, ab - verpaditet werden.

Die nutbare Rellerflache beträgt ca. 214 qm. Die Befichtigung des Rellers ift nach borberiger Unmelbung bei dem in der Schule mohnenden Bedellen, ge-

Lageplan und Berpachtungsbedingungen find im Rathhause, Bimmer Ro. 51, in den Bormittagedienstftunden ein-

Dajelbft werden auch Angebote, mundlich ober ichriftinnerhalb 3 Bochen entgegengenommen. Bicebaden, den 9. April 1903.

981

Der Magiftrat.

n Stelle des verftorbenen Standesbeamten Ernft Ruger ift der bisherige Saupttaffierer des Accifeamts MIbert Bopp jum Standesbeamten für ben Standesamtsbegirt Biesbaden ernannt und beftatigt worben. Bicebaden, den 11. April 1903.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter-, Weners hahnens, Caugiprigen., Bandiprigen u. Retter-Abtheilungen bes ersten Zuges werben auf Montag, ben 20. April I. 3., Abende 61/2 Uhr, ju einer Hebung in Uni-

Wit Bezug auf die §§ 17, 19, und 23 ber Statuten, fowie Ceite 12 Abfat 3 ber Dienftordnung wird punftliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, den 14. April 1903.

Die Brandbirection.

Feuerwehr zu Clarenthal. Die Mannidaiten der Fenerwehr gu Claren-thal werben auf Sonntag, ben 19. April 1. 3. Bormittage 8 Hhr, ju einer Hebung in Uniform an die Remije gelaben.

Dit Bezug auf § 29 ber Boligei-Berorbnung mird punftliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, ben 14. April 1903.

Die Branbbireftion.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften der Cangiprinen- und Retter Abtheilungen bes vierten Juges werden auf Montag, ben 20. April I.

3., Abende 61, Ilhr. ju einer Hebung in Uniform an die Remise gelaben. Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, fowie Seite 12 Abfan 3 ber Dienstordnung wird punttliches Ericheinen erwartet,

Wiesbaden, den 14. April 1903.

Die Brandbireftion.

## Städtifche Oberrealfante und Dorfdute (Dranienitrage).

Beginn bes neuen Schuljahre Montag, ben 20 April, vormittags 8 Uhr - Unfnahmeprüfung und Mitteilung bes Stundenplanes an die ortsanwejenben Schuler. - Inmelbungen werden noch Donnerftag, ben 16. und Freitag, den 17. April von 11-1 Uhr entgegengenommen. Der Direftor ber Oberrealichule:

Prof. Guth.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 77 lib. m langen Betonrohr Ranalitrede bes Brofile 30/20 em in der Werderftrage, bon der Gobenftrage bis gum Geldwege follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen merden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beid. nungen tonnen mahrend der Bormittagsbienftfiunden im Rath. haufe, Bimmer Ro. 57 eingefehen, die Berbingungeunterlagen ausichlieglich Beidnungen auch bon bort gegen Baargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift beriebene Angebote find fpateftens bis

Moutag, ben 20. April 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 3. April 1903.

759 Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmefen.

Bertauf.

Die Gebaude Bebergaffe Ro. 40 (die mit a bis n bezeichneten Gebaude im aufliegenden Lageplan) follen im Wege ber öffentlichen Aussichreibung auf Abbruch verlauft

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und ein Lageplan tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebäudennterhaltung, Friedrichftr. 15, Bimmer Do. 2 part, eingesehen, die Berdingungennterlagen auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbireie Ginfenbung bon 25 Big. und gwar bis gum 18. April bezogen merden.

Berichloffene und mit der Muffdrift "G. 11. 37 Deff." verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 20. April 1903. Bormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, ben 8. April 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau, Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 52 Mtr. langen Cementrohrfanalftrede bes Brofils 45/30 Ctm. in ber Rauenthalerftrafte vom beftebenben Ranalende bis gur Sallgarterftrage follen im Wege ber öffentlichen Mus. dreibung verbungen merben. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beid.

gen fonnen mabrend ber Bormitta dienititunden im Rath baufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen ausschlieglich Zeichnungen auch von dort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift ber febene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 21. April 1903, Bormittage 11 Uhr .

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur Die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift : 21 Tage.

Biesbaben, ben 7. April 1903. Ctadtbanamt, Abtheilung fur Ranalifationsmejen

Befauntmachung

betr. Bollebabeauftalten.

Die brei ftabtifden Bolfebadeanftalten befinden fic 1. im Gebäude ber Soh. Maddenfchule, Rellergeichoß,

Eingang neben ber Dabdenichule, 2. am Rirdhofgagden,

3. im Sauje Roonftrage Rr. 3.

Es werden verabfolgt :

Branfebader in fammtlichen Unftalten, Gigbraufebaber in den Anftalten am Schlofplat und Roonftrage, Wannenbader in der Anftalt an der Roonstraße für Manner und

Wannenbaber in der Anftalt am Schlofplat für Frauen ben gangen Tag, für Manner nur zwischen 1 und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern bon 1-4 Uhr geichloffen. 249 Das Stadtbauamt.

1063

Befannimachung.

Bebufs herftellung eines gemauerten Ranals in ber Rieberwaldstraße wird ber Feldweg swifden bem Raifer Friedrich-Ring und ber Schwalbacher Gifenbahn bom 8. April er. ab auf die Dauer ber Arbeit für Gubr. wert geiperrt.

Biesbaben, ben 7. April 1903.

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Die Sperrung bes 3bfteinerweges wird auf. gehoben.

Wiesbaben, ben 7. April 1903.

Der Magiftrat.

9tr. 87.

Befannimachung.

Montag, ben 27. April er. und event. bie folgenben Tage, Bormittage 9 Uhr und Rad. mittage 2 Uhr anfangend, werden im Beihhaufe, Rengaffe Sa (Eingang Schulgaffe) hier, Die Dem ftädtischen Leihhause bis zum 15. März 1903 einschlieftlich verfallenen Pfander, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber Rupfer, Rleidungsstuden, Leinen Betten pp. berfteigert.

Bis jum 23. April er. fonnen bie berfallenen Bfander Bormittage von 8-12 Uhr und Rachmittage von 2-6 Uhr noch ausgelöft begm. Die Bfandicheine fiber Metalle und fonftige, dem Mottenfraß nicht unterworfene Bfander umgefdrieben werben.

Freitag, ben 24. April er., ift bas Leibhaus gefoloffen.

Wiesbaden, den 11. April 1903.

Die Leihhaus-Deputation.

Berbingung

Die Musführung der Schlofferarbeiten (Be-Ruthand Broviforium (Baulinenfchlößchen) hierjeibft joll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Die Berbingungeunterlagen find mahrend der Bormittags. bienftftunden im Rathhause Bimmer Ro. 41, Die Beichnungen im Baubureau auf ber Bauftelle einzufeben.

Die Berdingungsunterlagen fonnen auch bon ber erftgenannten Stelle gegen Baargablung oder beftellgelbfreie Einsendung bon 50 Pfg. und gwar bis gum 23. April 1903 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. M. 1" versehene Angebote find fpateftens bis

## Camitag, ben 25. April 1903, Bormittage 10 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berück-Zuschlagsfrift: 28 Tage.

Wiesbaden, ben 14. April 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung filr Dochbau.

Accife-Radvergatung.

Die Acciferudbergutungsbetrage aus porigem Monat find jur Bahlung angewiefen und tonnen gegen Empfangs: beftätigung im Laufe biefes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm. in Empfang genommen merben.

Die bis jum 27. b. Dis. Abende nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Bofiporto burd Boftanweifung überfandt werben. Wiesbaben, ben 11. April 1993.

Stabt. Meeife-Mmt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt mahrend ber Commermonate (Moril bis einschließlich Geptember) um 9 Uhr Bormittags Wiesbaben, ben 9. April 1903.

Stadt. Accife-Umt.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 15., Donnering, den 23., und Donnerd-tag, ben 30. i M., Nachmittags 3 Uhr, werben in dem Ber-Beigerungslofale Bleichstraße 1 berichiedene Mobilien öffentlich gwangeweife gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaben, ben 14. April 1903. Edramm und Braun, Bollgiebungebeamte.

# Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Befanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle des hiefigen Gewerbebegirtes für 1903 liegt vom 23. April I. 36. ab eine Woche lang auf biefiger Burgermeifterei öffentlich aus. Die Ginficht ift nur ben Steuerpflichtigen bes Beranlagungsbezirfes geftattet. Sonnenberg, ben 11. April 1903.

Der Burgermeifter. Edymidt.

1062

Befanntmachung.

Frühjahrs-Rontrolverfammlung betr. Die fammtlichen hiefigen Mannichaften haben am Donnerftag, ben 16. April 1903, Bormittage 9 Uhr im Exercierhaufe der Infanterietaferne in Bied. baden, Schwalbacherftraße, gu ericheinen.

Beder Mann muß feinen Militarpag und Guhrungs. Beugiß mit gur Stelle bringen.

3m Bag muß die vom 1. April 1903 ab gultige Rriegs. beorberung eingeffebt fein.

Bei den Mannichaften ber Referve der Fußtruppen ber Sahrestlaffe 1897 werden bie Guge gemeffen, lettere muffen fauber fein.

Sonnenberg, den 11. April 1903.

Der Burgermeifter.

Betanntmadjung.

Die Befiger bon Sunden im Gemeindebegirt Sonnen berg werden hiermit in Renntniß gefett, daß die Unmeldung ber Sunde für bas Rechnungsjahr 1903 bis fpateftens 20. April De. 38. bei ber Burgermeifterei gu erfolgen bat und bag mit ber Unmelbung bic Bablung ber Bundefteuer bewirft merben fann.

Bleichzeitig wird befannt gegeben, daß auch diefenigen Sunde wieder angumelden find, welche im borigen Jahre fcon versteuert waren, fowie diejenigen, für welche Steuer. befreiung beanfprucht wird.

Die Unterlaffung ber Anmeldung wird mit einer Ordnungsftrafe bis gu 30 Mart bestraft.

Sonnenberg, ben 1. April 1903.

Der Gemeindevorftand: Schmidt, Bürgermeifter.

Befanntmachung.

Begen des demnachft ftattfindenden Gemartungsbeganges werben die Grundbefiger ber biefigen Gemartung erfucht, etwaige Dangel an den Grengzeichen bis fpateftens jum 1. Dai L. 38., Rachmittags 6 Uhr, ber hiefigen Bürgermeifterei angugeigen.

Sonnenberg, ben 2. April 1903.

Der Bürgermeifter : Schmibt.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 15. April 1903, Rachmittogs 1 Uhr, werden in bem Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23 babier : 4 Pferbe, 1 Bett, 1 Divan, 1 Ausgiehtijch, 4 Stufle, 2 Rommoben, 1 Spiegel mit Trumeaux, 1 Rleider-ichrant. 2 Baar Fenftervorhange u. f. w.

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, ben 14. April 1903.

1069 Beis, Gerichtsvollzieher.

# Bekannimachung.

Mittwoch ben 15. April b. 36., Rachm um 4 Uhr, wird auf bem Rathhaus gu Rendorf im Rheingau die Felb- und Baldjagd öffentlich meiftbietend auf 12 Jahre verpachtet.

Die Jago ift bezüglich des Bilbftandes und ihrer angenehmen Lage, fowie ber leichten Erreichbarteit wegen eine

Renborf, ben 14. Mary 1903. Der Bilrgermeifter

Rrechel.

Befanntmachung

betreffend bad Aushebungegeichaft pro 1903.

Das biesjährige Mushebungsgeichaft im Stadtfreife Biesbaben findet am 30. April, 1., 2., 4., 5. und 6. Mai ftatt.

Es tommen gur Borftellung:

Mm 30. April: Die als tauglich Borgemufterten bes Jahrgangs 1881.

Mm 1. Mai: Ein Theil bes Jahrgange 1882. Um 2. Mai: Gin Theil des Jahrganges 1882 und

Jahrgang 1883. Am 4. Dai: Die gum Bandfturm gugetheilten Beute, bie dauernd Untauglichen und die gum einjährig-

freiwilligen Dienft berechtigten, bon einem Truppentheil ale nicht tauglich befundenen Militarpflichtigen. Um 5. Die nach ber Dufterung hier guge-Jogenen Militarpflichtigen.

Um 6. Diai : Die ber Erfahreferve gugetheilten Militarpflichtigen.

Borladungen und Loofungeicheine find mitgu-

Gefuche um Befreiuung begm. Burudfiellung Militarpflichtiger megen hauslicher Berhaltniffe milfen, fofern bies nicht icon geicheben ift, unverzüglich an ben Dagiftrat bier-

felbit eingefandt werden. Dieje Gefuche gelangen an bem Tage, an dem die Reflamirten gur Borftellung fommen und zwar unmittelbar nach Beendigung bes Mufterungegeichafts gur Berhandlung.

Dabei muffen Diejenigen Angehörigen (Eltern und Bruder über 16 Jahre) wegen beren eventi. Erwerbeunfabig. feit die Befreiung begm. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worden ift, jugegen ober im Galle fie burd Rrantheit am perfonlichen Ericheinen verhindert find, burch argtliches Mtteft entichuldigt fein, ba fonft feine Be-

rüdfichtigung erfolgen tann. Ift ein folches Atteft bon einem nicht amtlich angestellten Argt ausgefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein.

Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenden Tagen pünftlich um 71/2 Uhr Morgene im Caale bes Saufes Goldgaffe 2a in fauberem Anzuge mit einem reinen hembe gefleibet und fauber gewafden, ber Erfat-Rommiffion borguftellen.

Innerhalb und augerhalb bes Mufterungslofales haben die Militarpflichtigen mahrend ber Dauer bes Geichafts fich ordnungsmäßig und anftandig ju betragen und jede Störung bes Geschäfts burch Trunfenheit, Biderseplichfeit, unerlaubte Entfernung, unnöthiges Sprechen, sowie ahnliche Ungehörigfeiten zu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend ber Abhaltung bes Mufterungegeichafts verboten.

Buwiderhandlungen gegen bie Berordnungen werden auf Grund bes § 3 der Boligei Berordnung bom 27. Juli 1898 mit Gelbftrafe bis gu 30 Mart, im Unvermögensfalle mit

berhaltnigmäßiger Saft bestraft.

Unpunftliches Ericheinen, Fehlen ohne genfigenben Enticuldigungsgrund, wird, fofern die betreffenden Melitarpflichtigen nicht baburch zugleich eine bartere Strafe verwirft haben, nach § 26 ab. 7 ber Behrordnung vom 22. Rovember 1888 mit Beloftrafe bis ju 30 DL oder baft bis gn 3 Tagen beftraft.

Biesbaden, ben 4. April 1903. Der Civil-Borfitenbe Der Erfat-Rommiffion Wiesbaben Stabt :

bon Ghend.

Begen Wegang und and Rachlaffen berrübrenb berfleigere

ich am Donnerftag, ben 16. April cr. Bormittags D'; unb Rachmittags 2's Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacherstr. nachverzeichnete, mir übergebene, gebrauchte, gut erhaltene Pobiliars

Gichen Eftzimmer-Ginrichtung, best. aus Buffet, Ausziehtisch, 6 Seublen und Divan mit Baneel und Spiegelaufdau, Rust. und lad. Betten. Baschommoden mit und ohne Marmor, Rachtriche, Rleider- und handtuchtänder, eine und zweithurige Kleidere und Weitzenglichtante, 4 Sasion-Garnituren, Sophas, Chaiselongung, Bolbers und andere Sessen, ichm. Dr. Schreibeisch, Schreibecretän, Bolbers und andere Sessen. Romanden, beitreifecretän, Buderichtant, geschnipter Eichen-Ausziehtlich und 6 Stuble, antiber eingelegter Ebenholztisch, Kommoden, Konsole, runde, ovale, bieredige, Antoinettene, Auszieh, Rippe, Pauern., Servie und Blumentische, Stüble aller Art, Eichen Schreibeischssele, Epieges mit Trümeaux und div. sonlige Spiegel, Regulator, Bilder, Teppiche, Linoleum, Bor-Stühle aller Art, Eichen Schreibeilchefel, Spiegel mit Leuineauf und bin, sonftige Spiegel, Regulator, Bilber, Teppiche, L'inoleum, Bortlagen, Gortibene, Portiberen, ipan Bande, großer Gasberd mit Bratolen, Eisschränfe, Balchmange, Baschduten, 3-fl. Gasliftres, Stehlampen, Baschgarnituren, Bibets, Glas, Porzellan, Steppbeden, Culten, Parthie Beigzeug, Gefindebesten und sonftige Gefindemabel, Gartenmöbel, Marquise, Küchenligtente, Küchen- und Kochgeichitr, und noch viele andere Hausbaltungs-Gegenftände aller Art freiwillig meistietend gegen Baarzablung.

Die Wegenitande fonnen am Mittwoch, den 15. cr., Rachmittags bon 3 bis 6 Uhr, besichtigt werben.

# Wilhelm Heifrich,

Anftionator und Tagator Schwalbacherftrage 7.

Dankjagung.

Bilr bie vielen Beweise berglicher Theilnahme bei bem Sinicheiben unferes lieben Rindes fagen innigften Dant

Rarl Charwaffer und Frau, geb. Dentler.

Molfen 25, Bart, 6 Bimmer, Balton, Babegim. u. reichl. Bubeh., Gartenbenunung, fof. ob. (p. Rat, baf, 1 St, 5. 1029 Ginf, freundl, mobl. Manfarde.

1076

1077

Rimmer gu verm. Albrecht-ftrage 4, Sth. 3 St. 1027 1027 Schlafftelle frei Ablerftrage 60, Sth. im 3. St. Rubiges icon mobi. Bimmer 1023 Bhilippsbergftr. 17/19, 8 r.

Geld, auch auf Schulofchein, G. Daade, Berlin, Rottbuferbamm 6. 723/16

(Ein Bügeimabden gef. 21 blerftr. 51, 1 i., erb. anft. Arb. 66. Bimmer (Mt. 3.50 m.

1 Ranarienhahn mit 5 Beiben gu berfaufen Rheinftr. 95, Grntfp. Brifenrgebuife f. Steaung. Bu erfragen in ber erpeb. b. Bl. 1031

Ader-Berpachtung. Circa 5 Morgen hinter ber Dietenmüble gu verpachten. Rab. Rariftr. 15, 2.

Morinitrafte 50. 3 Bimmer nebft Reller auf gleich gu vermiethen. Erfte

fofort gefucht. 1078

B. Marxheimer. Gut mobl. Bimmer gu perm.

berloren. Der Finder wird ges beten, biefelbe gegen Belohnung 1070 Babhaus Weifes Stof.

21 m 1. Friertag gwifchen 12 bis

weiße Schleife

mit goldener Brofde

Neu!!

**安全会会会会会会会会会会会会会** 

Cebrmabchen gefucht. Frai 1078 Roonftr, 19, 1 St

Gin tuchtiges Daus- u. Ruchenmabden gegen guten Bobn gefucht. Balhalla.

Gin fauberes Laufmabchen für Rachmittags fofort ge-Webergaffe 12, fucht 1074 Corfetgefcaft.

Schreiner gelucht. Ab. Grimm, Dotheim 1037 b. Babngof, Baibftr. 2. Gine unabh. Mionatefrau gefucht Gr. Burgfir 17. 1038

Bejucht fofort ein braves tucht. Mabden, weiches gut burgert. toden tann, gegen guten Bobn Dienfibud - Beugniffe erforberlich. Raberes Rapellenftraße 19.

Ein Rriegehund verlaufen, 23, D. Bürfel. 1046

2 fd. mbel. Bim. tof. ju verm. mit ob. obne Benf. Daberes Momerberg 33, Bob. 2 St. 1045 Bismardring 39, 3, mabl Mani. fof. für e. Burichen gu ver mirthen. Gur ein 1/4 3. altes Rind mirb ftrage 31, Grb. Frntip. r. 1079

Sans mit Thorfahrt (Sabb.), gr. Sof, Werfftitte für jebes Gefchaft geeignet, gut renticenb. unter gunftigen Bebingungen bei febr fleiner Augablung ju verlaufen. Math. Feilbach, Ricolasftraße 5.

Beines Stagenhaus, Gabviertel, rubigfte Lage, für bie Tage megen Weggug ju berfaufen, Dath. Weilbach, Micolatftrafe 5.

Dans, mitten in ber Stabt, mit Laben billigft ju verfanfen. Dath. Feilbach, Ricolasftrage 5. Sans mit Laben, auch geeignet für ein Weftaurant. gu verlaufen.

Math. Feilbach, Ricolasftrage &.

Baublage, Billen, Ctagenhaufer in allen Lagen ge pertaufen. Oppothefen vermittel Math. Feilbach, Dicolasfirafe 5.

Großer Eier-Abschlag Eier à St. 4 Vig., 25 St. 95 Pfg., 2 St. 9 Pfg., 25 St. 1.10.
Shwere Siedeter à St. 5 Pfg., 25 St. 1.20. Schwere Kronencier à St. 6 Pfg., 25 St. 1.40. Nudeln pro Pfd. 23, 24 26.
32 Pfg. Feinke Dausmacher Nudeln pro Pfd. 30 Pfg. Schiler's
Eiernudeln vro Ifd. 40 n. 50 Pfg. Etangen Waccatoni pro
Pfd. 25, 30, 35 n. 40 Pfg. Pflanmen pro Pfd. 25, 30, 35, 40 n.
50 Pfd. Gem. Obst vro Pfd. 25, 80 n. 40 Pfg. Boxpagl. Anches.
mehl pro Pfd. 16 n. 18 Pfg. Finke Calatoli vro. Sch. 40 Pfg.
Rübbit (Borlauf) pro Sch. 30 Pfg. Spietius pro Ur. 26 Pfg.
Betrolenm Ut. 16 Pfg. Schmierfeise 10 Pfd. 1.70. Soba
8 Pfd. 10 Pfg.

Confumballe, Donbeimerftr. 21, Jahnftr. 2

# Zeichnung

# M. 290,000,000. - 3% neue Deutsche Reichsanleihe.

Am 17. April a. c. findet die Zeichnung auf obige Anleihe zum Kurse von

statt.

are

id.

de,

ues,

tăr,

tifer

de,

unb Bor-

den,

bel.

hirr,

cr.,

2 bis

ung

tof.

Frau

dien-

Lobu

1071

den gos

t.

2

1038

tücht,

elium.

1039 en,

el.

perm. heres

Mank

1072

100

ir

ES.

t.

10

ones.

4, 26,

ct pro

Zoba

DEL,

Wir sind vom Reichsbank-Directorium zur offiziellem Zeichnungs-Stelle ernant und nehmen Anmeldungen zu Originalbedingungen und kostenfrei von heute ab an unserer Casse entgegen.

Wiesbaden, den 9. April 1903.

# Wiesbadener Bank,

917

S. Bielefeld & Söhne.

BOAR HE DE. Ceit vie en Jahren plagten mich

Magenbefdmerben, gegen bie ich feine Bile finden fonnte. Siete Uebelfeit, oft bis gur Unertraglichleit große Angfigefühle, auch bes Rachts mit bem Gefühlt mich übergeben gu muffen. Tagelang Aufhoßen, Ber-bauungsbeichwerd, Arm- u. Schul-terichwerzen, Matrigfeit all bas machte mich miggeftimms u. unluftig. Beftutt auf die vielen Danfzeugniffe wandte ich mich fdriftlich an hen M. Bfifter, Dreoben, Oftraallee 2 und fand ebenfalls auf einfachte Art in turgefter Beit Beilung wofür ich meinen aufrichtigft, Dantausspreche. Bri. Marie Rrigar in Dolben. ftebt bei Ueigen (Beg. Sannever).

Bautechniker

fucht noch Brivatarbeiten an Rleine Rirchgoffe 1,

im 1. Stod

unger Taglobner baurend Edanft u. Grafmann,

Bei warmer Jahreszeit unentbehrlich!!!

# C. W. Poths' Fussseife,

bestes Mittel gegen die Beschwerden der

Preis pro Stück 50 Pf., 3 Stück 1.45 Mk.

Seifenfabrik C. W. Poths,

Langgasse 19.

Fernspr.-Anschluss 91.

Sparsam im Gebrauch, daher billig!!!

強於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於後於

的情景情景情景情景情景情景情景情景情景的情景。

Wohlthätigkeits-Konzert

A. Bloem'scher Francucher, unter Leitung von Frl. Antonie Bloem

Soli, die Damen: Fräulein Primrose Hardinge,

Fraulein Thekla und Anule von Ibell, Frau Allhausen,

die Herren: Herr A. Seyberth, Bariton, Herr Dr. E. Scholz, Cello,

Herr Organist Graeb, Orgel.

Karten und Programme im Vorverkauf bei Herrn E. Schellenberg, Grosse Burgstr., zu haben.

Am 22. April am Eingang zur Kirche Kartenverkauf,

## Wafdinennaben fann, gef. Rirdgaffe 49, Schirmlaben. 1055 (6) rofte Teppiche vert, Blay mangel balber billigft Ricolasftrage 12, part. 1048 Gebrauchte

Dabmadden, ein junges, m.

bestehend aus einigen hunbert Meter Geleisen mit Kippwagen, wenig benutt, billig gu verfaufen. Anfragen sub E. F. 1177 on Haasenstein & Vogler, A:-G., Frankfort a. M. 1228/54 Dabden g. Glafchenipaten gef Sebanitr. 3. 1050

Miftand, Arbeiter findet gute Schlafftelle Felbftrage u2, Oth. 3 Gt. rechte.

Canienfir 27, p., 1 gut. Abafco-ichrantchen, Bett, Schranf u. fonft. Diebeiftude zu vert. 1053

Sauberes Monat mabden für Borm. gefucht Bahnhofftr. hin 8 linfe.

(Sinf. mobil, Bim, ju berm, Rab. Mblerfir, 61, fic. 1 Er, L 1067

Gin tucht. Fuurinecht gefucht Bellripftr. 14. 1068 Rafenichild, fowie großes Brett billig abgu-

Micolasfir, 12, Bart. 23 afche jum Stiden wird angenommen Glenbogengoffe 9,

Junge Spighunde ju vertaufen Schlachtbausftr, 93. Dafelbft vier Doppelleitern, ein

Stebbult, eine Dezimalmange, 1066

# Rapitaliza

auf 1. und 2. Supos thelen gefucht : Mart 5000, 8-10,000,12 bis 15,000, 18-25,000 u. 30-40,000, fowie auf Oft. oder Jan. 1904 Mt. 50 bis 60,000, 1. hnpoth., prima Db. jeft in Mitte ber Stadt. Weft. Diferten an ftraße 5. C. Wagner, Sarting-1064

Mark 200,000 an zweiter Stelle werden zu 5% Zinsen im Laufe des Som-mers auf ein Geschäftshaus in bevorzugtester Lage ein. Gross-stadt gesucht. Hervorragende Sicherheit wird nachgewiesen. Selbatdarieiher belieben Anfr. sub K. F. 2442 an Rudolf Mossa, Cöln. 722/16

Butch bie Che von Er. Retau (89 Abbilb.) für Mt. 1.50 franco. Catalog über utereffante Bucher gratis, 501/83

FR. DAVID STHINE, HALLE AS.



## R. Oschmann, Konitang D. 153. Schwalbacherftr. 63 ift eine fl. Dachwohnung auf gleich ober Biebrich-Mosbacher Kirche Mittwoch, den 22. April 1903, Aufang 51/2 Uhr. Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrafe 51,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Sitpothelen u. f m.

Eine schone Billa z. Alleinbewohen, fübl. Stadtth., 8 Zimmit Zubehör, fl. Garten, schone Lage, in für 60 000 Mt. zu berkaufen durch 3. & S. Firmenich. Dellunubor. 51.
Ein gutgebendes Privat-Hotel, 15 mobl. Zim. u. eine Wohn von 4 Zim. u. Zubehör, große Kuche, Stagelzmmer u. f. w. in der Röbe des Rochbennnens, für 120 000 Mt. zu vert. od. auch auf ein fl. Hans m. groß. Garten hier ober auswärts zu vertauschen durch 3. & G. Firm rich. Orfimmable, 51.
Rrantheitsbalber ift in einem größ. Ort im Abeingau, Babu-flation, eine Schreinerei und Glaserei m. Maschinenbetr. sammt Juoent., sow. Boduch., Werfft., 38 Mth. Obstgart, für 15,000 M. m. 4000 M. Angabl zu vert. durch

m. 4000 Dt. Angabl gu vert, barch
3. & G. Firmenich, hellmunbftr, 51.
Ein schönes hans, hobenlage, berriche Aussicht m. 3 u. 4
Bim. Bohn, wo Räufer eine 4-Bim. Bohn, vollft, frei hat, für
78 000 Dt. 3. vert, burch

3. & C. Firmenich. Selmundftr. 51. Zwei rentable neue Echhäuser in Liden, mit 3: u. 4-3im. Wohn ift jedes für 125 000 Mf. zu verf. Ferner ein haus, went, Stadtth., m. 3-3im.-Wohnungen, ft. Werft, ift für

88 000 Mf. mit einem Rein-Ueberschuft, it. 20eren, in inter 1800 Mf. ju berfausen durch J. & G. Firmenich, Hellmunder 51.
Ein neues Haus, Mabe Wiesbadens, m. 2 Wohn, bon 3 Jim. u. Jubeh. m. 19 Mth. schan angelegt. Garten, ift für 14000 Mt. mit einer Angablung von 5000 Mt. zu verf. durch

3. & 3. Firmenid, Bellmunbitr. 51. Gin neues, mit allem Comfort ausgeflatt. Derrichoftehaus

undige, schaften unten 6- u. oben 7-3im, Wohnungen Borgarten, Balton u. f. w. für 146 000 M. mit einem Rein- Ueberschuft von ca. 1600 Mt. zu verfaufen durch Jedmunder. 51.
Ein neues, sehr rent, Haus m. 2 mal 3 Zim. Wohnungen, großen Bertst. ist mit der darin fich bestindlichen Schreineret m.

Maschinenbetrieb, inch. allem Zubebor für ben Breis von 185000 M. 3. verk Mietbeinnahme 9800 Mt. Alles Räbere d. I. & C. Firmenich, hellmundftr. bl. In einem vielbesuchten Städtchen im Taunus, an der Babnlinie Franksurg, ist eine schöne, herrlich in der Rabe des Baldos gelegene Billa, entbaltend 6 Zimmer, 1 Kuche,

Rabe des Baldes gelegene Billa, enthaltend 6 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Speicher, Wasserleitung mit 1 Worgen Terrain für den billigen Preis von 28 000 Dft. Begzugshald. 3, verf. durch 3. & S. Kirmenich. Hellmundstr. 51.
Ein Hauf, in der Rähe der untern Rheinkt. m. 5-Zim. Wohn, u. Zubehör, fr quente Lage, passend für Arzt, für den Preis von 105 000 Mt. 3 verf. durch Jellmundstr. 51.
Sterbesall halder daden wir in einem vielbesucken Offseedad eine Kur-Pensions-Billa I. Ranges mit 16 Fremdeazimmer, großer Kuche, Betribichaftsträume. großen Speiselagi, sowie

großer Ruche, Werthischaftsräume, großen Speifelaai, sowie einem tleinen Rebenhaus von 4 Bim, 1 Ruche, Stallungen, Remifen u. f. w. mit Inbentar für 48 000 Dit. u. einer Ungablung von 10—12 000 zu verlaufen. Dasseibe liegt in einem partibulichen großen Garten und würde für einen Doteller ober Oberfellner eine gute Erifteng bieten. Auch eignet es fich für einen Argt als Sanatorium, ba foldes noch nicht vorhanden ift. Raberes burch 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 51.

# Arnold's Handels-Schule.

行品對性於其他於其他於其他於其他於其他於其他於其他於其他於其他於其

Hen eröffnet. 41 Kari-Str. 41,

lehrt unter weitgehenbfter Garantie :

Budführung, einfache, bopveit ital., boppelt amerit., fowie nach eigenem combinirtem Syftem. Afm. Korrespondeng, Girtulore, Offerten, Infor-Debitoren und freditoren, Banten u. f. w.

Afm. Rednen, befonders Bindrechnen, nach progreffiber, retrograder und ftaffelartiger Conto-Corrent-Methode. Distonto- und Germinrechnen.

Schonschreiben, Deutsche u. lateinische Schuell-Sandelsjurift. Jad : Bechfel, Ifm. Bertrage, Dahn-

Muf Bunich Brivatunterricht für Damen und herren gefehten Mitere.

Unterrichtoffunden gut feber Beit. Bur Erlangung bon Stellungen bebulflich.

Inhaber und Leiter: Norbert Adolf Arnold. 41 I Karl-Strasse 41 .

Ceit 25 Jahren unter großer Anertennung ale erfter Buchbalter, Bureauchef, gerichtl. Liquidator, Budjer-Re-vifor und Reuorganifator praftifch in ben fcmiterigiten Gallen thatig gemefen.

# Zu verkausen

durandie Immobilien-u. Hypotheken=Agentur

Billa, neu, 8 Bimmer, 4 Manfarben und allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, in Rabe bes Baibes, halteftation eleftr. Bahn, fconer Garten, jum Breife von 62,000 M., burch Wilh. Coniffer, Jahnftrage 38.

Rentables Gtag uhans, 6-Bimmer-Bohn, Raifer-Friedrich-Ring aus erfter Sand, vom Erbauer, burch Wilh. Schufeler, Jahnftrage 36.

burd Bilb. Schiffler, Jahnftrage 35.

Durch Will. Schufter, Jahnftrafe 36. Rentables Saus mit Laben, Mitte ber Stade, prima Gefchafts-lage, in welchem jedes größere Welchaft betrieben werben burd Wilh. Chiffler, Jahnftrage 36.

Bentables Ftagenhaus, jeber Stod 4-Rimmer-Wohnung, nabe ber Rheinftrage jum Breife von 52,000 Mart bucch 2Bilb. Schufter, Jahnftrage 36.

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bohngim., fconer Garten, Gas- und elettrifdes Licht, Breis 110,000 IR., burd Bilh. Schüftler, Jahnfrage 36.

Rentables, hochfeines Gtagenhane, 5. Bimmer- Bohnungen, Raifer-Friedrich-Ring,

Rentables, bochfeines Gtagenhane, 6-Bimmer-Bohnnngen,

Rentables Stagenhaus, jeter Stod 4-Bimmer. Bohnungen fooner Garten, Rabe ber Einferftrafe, prachtvolle Ausficht, jum Breife bon 45,000 M.

Rentables Haus, Webergasse mit Laden, Thortaurt, Hofraum binigk burch Wills. Schüftler, Jahnfraße 36. Renes Haus, dopp. 3-Zimmer Wohnung, nahr dem Bismard-Ring, bringt 7000 Marf Miethe. Breis 112,000 Marf burch Wills. Schüftler, Jahnkr. 36. Renes Haus, Mitte der Stadt, sehr rentabet, dat zwei Höse, große Wershätten, in welcham sedes größere Gelchäst betrieben werden fann. Angahlung 20 bis 25,000 Marf burch Wills. Schüftler, Jahnfraße 35.

# **3 4 3 4** Jeden Mittwod Großer

Markiplay 14, am Chlofplas. Nur Mittwochs!

Ausgestellt find Bus Heute We circa 2000 Refte Mannfakturwaaren in fold niebrigen Breifen, Die jeben Raufer er-Rannen werben.

Preis und Metergahl ift an jedem Rest verzeichnet.

Es tommen in ben Bertauf: Refte in weiftem Rips. Bique 6 Meter 2.50 Mt. Refte in farbigem Rieiber-Catin 6 Meter 2.50 Mt.

Refte in gran leinenen Bloufen Ctoffen.
4 Meter 2.50 Mt.
Refte in ereme Alpacca, 10 Etm. breit,
2 Meter 3 Mt.

Refte in einfarbigem Chebiot, fdwere Baare 6 Meter 4.80 Mt. Defte in fdwars gemufterten Alpacea 6 Meter 3.60 mt. Refte in weißen u. erone Rleiberftoffen,

Refte in ben neneften Roppe-Stoffen 6 Meter 5.80 mt. Refte in Seiden . Stoffen

Refte in imit. Bafch-Ceibe, febr gangbarer 3 Meter 1.— Mt. Befte in gestreiften Unterrod-Stoffen Meter 1. - Det. 4 Meter 1.50 mt.

Reite in fowarzen Edurgen Banama, 1 Meter breit, ju 85 Bf. Diefte in fowarzen Stoff Biner 1 Meter 35 Bf.

Defte in Bett-Catin ju Begilgen 10%, Meter 3 Mt. Refte in weißen Bett-Damaft, 130 Etm. Drefte breit, prachtvolle Blumenmufter,

Defte ju Betttüchern ohne Rabt, ichmeres Defte in 130 Ctm. rothen Feberleinen 3,60 Meter 3,50 Mf. Diefte in 80 Ctm. Geberleinen ju 9 Riffen 31, Meter 1.90 Mt. Refte in farrirten Strobfad-Leinen 4.20 Meter 1,50 Mt.

Refte ju großen Garbinen

3 Meter L - ME. Meste in gestreiften Congress . Stoffen 4 Meter Mt. 1.10

Refte in Bachstuch 1 Meter Mt. 1 .-

Refte in Bortieren 3 Meter Mt. 1 .-Defte in Läufer-Stoffen 5 Meter Dt. 1.-

auch beffere Refte. Refte in la Beifen Demben Tuch, egtra-

Refte in Beifen Glod-Bique

Mefte in Beifen Blod-Röper Refte in Jaden-Bieber Refte in Demben-Bieber

fcuitte. Breis 3 Mtr. mt. 1.-

# Massen-Vorrath Handtücher-Reste,

bas Stud von 6 Big. bis 40 Big. Refte in Echargen-Groffen

jeber Reft 50 Bfg. Refte in blauen Ruchen-Schützen 2 Deter 80 Bla. Refte in Rleider-Drude

6 Deter DRt. 2 .-Refie in walchechten Ciamofen gu Dans-Reffe in Derren-Angugen, 3,20 blauen

Reite ju Rnaben-Bloufen 2 Meter 90 Big. Refte in Lobenftoffen gu Rieibern 6 Deter Dit. 3.-

Gingelne Tifch Deden Stud Dt. 1.— Gingelne Tifch Tucher Stud 60 Bfg. Gingelne Gervietten Stud 20 Bfg. Gingelne Beife Riffen,

Stüd 68 Pig. Ginzelne Chachtel-Rouleaug Stüd Mt. 2.—

###

# Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende

Nähr. & Kräftigungsmittel.

Puro Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's

Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Cscso. asseler Hafercacao Cacao Houten.

Gaedtke.

wogen v. Mk. 1.20

bis 2.40 d. 1/2 Ko.

Somatose

Haematogen, Tropon. Roborat. Plasmon. Sanatogen,

Leguminosen. Malzextract. Dr. Theinhard's Hygiama. Heidelbeerwein. Sammtliche

Mineralwasser.

Hafer-Nähr-Cacao,

vorzügliches Nahrungs u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, ½ Ko. M. 1.20.

Kinder-Nährmittel.

Nestle's Kindermehl | Condensirte Milch. Muffler's

Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. Reismehl. Gerstenmehl.

Oprl's Hartenstein'sche Nahrzwieback. Onaker oats. Arrow root.

Vegetabilische , Hygiama. Soxhlet Milchzucker.

Nährzucker, Pegnin. Malzextract, Medicinal

Soxblet

Tokayer. Medicinal Leberthran,

Chem. reiner

per 1/, Kilo Mk. I.-.

Kinderpflege-Artikel

Soxhlet-Apparate und sämmtliche

Zubehörtheile. Milchflaschen. Milchflaschen-Garnituren

Gummisauger.

Spielschnuffer. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzshnbürsten,

Ohrenschwämmehen

Betteinlagen.

Gummi-Windelhöschen. Bruchbänder. Ciystier-

spritzen. Nabelptlaster. Heftpflaster. Sammtliche Badezalze. Badethermometer. Kinderpuder,

Lanoform-Streupulver. Kindercrême. Byrolin. Wundwatte.

Kinderseife, garantirt frei von allen scharfen und stsenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche

Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Carton & 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgane, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weltgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Wiesbadener

Militärberechtigte Privatschule,

Realgymnasium u. Realschule mit Paralleikursus für Gymnasiasten. (Kleines Pensionat.)

Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 21. April 1903, Morgens um S Uhr.

Anmeldungen nehme ich bis Donnerstag, den 2. April. und dann wieder vom 15. April ab täglich von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, dazu das letzte Schulzengniss sowie Gebmrts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrath, Adelheidstrasse 59. NB. Die Reifeprüfung für Einj.-Freiwillige wird in der Anstalt selbst Ostern und Herbst abgehalten.

Privat-Lanz-Unterright.

An einem am Freitag, ben 17. April, beginnenben Ertra-Aurfus tonnen fich noch emige Damen- und herren betheiligen. honorar 15 IRt.) D. Schwab, Tanglehrer, Oranienftr. 27, part.

Blücherftr. Blücherftr.

Aufstellung bes neuesten automatifchen Original-Pianinos, bas erfte Inftrument in Biesbaben u. Umgegend Angenehme, weiche, wohlflingende Dufit. Aufstollung meines neu hergerichteten

Riesen-Grammophon. Muffübrung ber neueften Arien, Solis, Ductte, Quartette und Militarmufit. Stude

Stete Gintreffen nener Platten. Germania Bier hell und dunfel. Carl Trost.

Aussichtsthurm u. Restauration Der Betrieb ift wieder eröffnet.

Friedr. Priester. Restaurateur.

30 Min. von Waldhäuschen 20 Min. von Beausite. Waldhäuschen u. d. Eichen

Restauration und Sommerfrische Schönstes u. fdylli-c.. stes Wald-Rest. Wiesbadens. Fremdenzimmer mit Pension zu 4.50 M. pro Tag. - Sitzplätze für ca. 2000 Personen. - G. osse Lekalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten f. Vereine P. Ivate etc. Telephon No. 2067. Mari Müller. 386

WALHALLA - THEATER.

Taglich Abends 8 Uhr: Das anerfannt vorzügliche Programm. — Jede Rummer ein Schlager The Great Lumars, Eleftrifchafrobatifcher Genfationsaft. Robusbort, bas befte beutiche Damen-Runftgefangs. Quartett,

The Baolis, Ercentric-Afrobaten mit ihrem Sunde "Caro".

3 ballipietende Sunde.

Richard Dungar, Sachfilder Sumorift.

Engeloth-Enjemble, Majuren u. Krafowjaben. Belnifche Gefangsund Tang-Truppe. 6 Damen, 1 Derr.

Dag Fret, ber hier fo beliebte humorift. Griffon-Drio. Romifd mufifal. Alt: "Die amerit. Glodenorgel" 2c. Walhalla-Reffaurant. Tägl. Abenbs 8 Uhr: Großes Concert ber 29, Reumann ichen Runftlerfapelle. Bornehme Dinfit. Gintritt frei.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Mittwoch, ben 15. April 1903. Abonnements-Billets gultig. Abonnements-Borftellung. Bum 66. Male:

Allt-Beibelberg. Schaufpiel in 5 Aufgugen von Bilbelm Meper-Forfter. In Scene gefeht von Dr. S. Rauch.

Donnerftag, ben 16. April 1903. Abonnements Borftellung. Bum 24. Rale: Abonnements-Billets gultig. Der blinde Paffagier. Buffpiet in 8 Aften von Oscar Blumenthal u. Guftas Rabelburg. Ju Scene gelett von Dr. D. Raud.

Dem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung, dass das von meinem verstorbenen Manne, dem

1882 gegründete und von mir bis jetzt weiter betriebene Geschäft vom 1. April 1903 ab, von meinem Sohne, dem

praotischen Zahnarzte

in unveränderter Weise und in den bisherigen Localitäten, Webergasse 8, II. Etage,

- Wiener Café weiter geführt wird.

Das meinem verstorbenen Manne wie auch mir entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bitte ich ergebenst, auch meinem Sohne hochgeneigtest bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll

Dorette Cramer Wittwe



itair in schwarzem Stahl mit Golbrond, erhölte bon-und

jeber ftanbige Cechinnicher vom



er beften für Wafde und In Eintoldelpapieren, welche geisammelt man Singipun ber Ubn berechtigen.

Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

Academische Zuschneide-Schule bon Math. Siegmund, Jahufir. 8, Laben Brindl. Unterricht im Mufterzeichnen, Bufchneiben nub Anfertigen f. b. fammtl, Damen und Rinber-Garberobe. Anobilbung ju a iteftr., fowie einfacht Aurfe g. Dausgebranch. Coft. w. gugefchn. und ein

gerichtet. Conittmufter nad Daft. Wohnungs-Wechiel.

Beige ergebenft meinen Umgug bon Rheinstraße 23 nad Bahnhofftraße 4, im 1. Stod,

an.

Pochachtung & boll Lud. Winkler, Agent.

Liefert ber 1 merbe falmot ben R ein @ füßt b mutter mit D . D

bereits Boche B. 971 bem 9 bem a uma bu ertidifte Der er Bittite! Wittme ibren & Sohne erbichaf fen und berichul! Reit bo

fich. Au 17. Mā Frau be erft ber malt an 2maben Anaben fellunge waltichaf Deffentli bem Tit faßt unb den un?

Durben. morben. flage erf Mitter, o ter, beibe Critgena dag ein bleiben b els ben ? bon ben laben too Bielje

Er ift, fo

pricit gu

ger und r ever Erfi Edening, Bie ber Deutschlan de Antstr cen geinn Deutsche ? wate Rup bas "jeine @wöhnlich berber no baltigung bester gut Diebe

nöhnlicher Sejeichmitt teitem Ale m ungefter aunāchi. murrha did unb

Sch

Telephon 2637.

Grosse Burgstrasse 10. Moritzstrasse 13.

Fabrik: Biehrich, Frankfurter-strasse Nr. 16.

für Damen- und Herren-Gurderoben, Teppiohe, Möbel- und Decorations Stoffe etc.

Gardinen-Wasch und Spannerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mechanische Teppich-Reinigungs-Anstalt.

Mische und Trauersachen
Lieferzeit für gereinigte Sachen 2-3 Tage. Eilige Wäsche und Trauersachen
innerhalb 24 Stunden.

solide haltbare Qualitat und billiger Preis, sichern mir dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz. weil sich haltbare Waare selbst am besten empfiehlt.

Schultornister für Knaben und Mädehen in grosser Auswahl zu den billigsten Sorten bis zu den feinsten.

Grösstes Spielwaarenlager am Platze.

# Karl Fischbach,

Kirchgasse No. 49, zunächst der Marktetrasse.

Sämmtliche Meuheiten vorräthig.

Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben.

Ueberziehen und Repariren der Schirme jeder Art.

Schulranzen

in mir gediegener Cattlerarbeit, gang and Rinds-

leber, ungerreiftbar und in allen Breislagen.

Riegen Umzug

gebe fammtliche Baaren ju bedeutend herabgefesten Breifen ab. 256

Sattlerei Fr. Meinecke, friedrichftr. 46.

Photographie.

Conrad H. Schiffer,

nur Taunusstrasse 4, Parterre.

Dir 36 golbenen und filbernen Mednillen preisgefront.

Heneröffnung: Ofterfonntag, den 12. April.

Jede Wodje 2 neue Reifen.

Ansgehellt bom 12. bis 18, April :

Serie I. Die herrliche Umgebung von Beapel.

Capri, Sorrent, Amalfi, Solerno, Befut sc.

und eine bochinteressante Besteigung des Wagmann. Täglich geöffinct von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreife: Eine Reife 30 Pf. Beide Reifen 45 Pf. Kinder: Eine Reife 15 Pt. Beide Reifen 25 Pf. Abonnument zum beltebigen Beiluch: 4 Reifen M. 1.—, 12 St. M. 2.75, 50 St. Dl. 10.—, Schülerkarten: 12 Reifen M. 1.50. Bereinstarten: 100 St. M. 18.—, 500 St. M. 75.—. Die sets wachsende Frequenz dieses dewährten Kunst-Instituts bat die Aufflestung eines zweiten Apparates zur Rothwendigkeit gemacht, so daß seyt in jeder Woche zwei verschiedene Reise-Serien zur Ausstellung gelangen.

Serie II. Berdiesgaden mit Umgebnug

Bu biterem Befuch labet ergebenft ein

Aheinftr. 37,

Photoplaitif.

Rundreifen. Zueit

Raturwahre



Haushaltungs-Plättmaschine,

Kohlengiut, ohne Bol-zee, ohne fidssig Brenn-stoffe, nur mit Dalli-Giühstoff Unerreicht an mit eingeprägt. Schutz-wort Dalli in allen besseren Geschäften der Branche zu haben.

sonst. Deutsche Glühstoff

JACOB DROUVEN & C9 COBLENZ

and at haben in Wiesbauer in den meisten Hotels, Restau rants und Delicatessenhand-

Stedenpferd.

Lilienmild Geife v. Bergmann & Co., Rabebeule Dresben, allein echte Schummarte : Stedenpferd, & St. 50 Bt bei : M. Berling, Gr. Burgftr. 12. Orto Lilie, Drog. Merigftr. 12. G. Bornehl, Rhemftr. 55. 195 Rob. Canter, Oranienftr, 50.

neuestes Modell, bewiltigt die doppelte Arbeit in der halben Zeit. Ohne Einfachheit, Bequemlichkeit und Sparsamkeit. Zum Preise von 5 Mark

Drucksachen, humorist. Dalli Postkarten and Dalli-Jugendspiele um-

Gesellschaft, Dresden. 1226 54



# frauen-Schonheit!

verleibt ein gartes, reines Weficht, rofiges, jugenbfrifdes Musichen, weiße, fammermeiche Baut und blenbend iconer Teint Alles bies erzeugt: Nabebenfer

# Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthält Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (mit Musik), Vorträge u. Gesellschaftsspiele u. dergi. Monatlich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker. Couplets, Duette, Soloscenen etc. mit Noten. 32 Bände über 400 Stücke enthaltend, jeder Band 1 Mk, Inhaltsverzeichniss gratis und franco.

Die besten

Deklamationen und komischen Vorträge. 10. Auffage. Geh. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck. 1 Bd. Prologe und Eröffoungsreden bei festlichen Gelegen-heiten. 1 Mk. — 2 Bd. Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten. 1 Mk. — 3. Bd. Der Zaubersalon. Die interessantesten Kunststücke der Salenmagie, Mit

122 Abbildungen. 2,40 Mk.

Die Bauchrednerkunst, Von Gustav Luad.

2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pfg.

Dresdenu, Leipzig. C. A. Koch's Verlag Minu wallenghananananananananananananan

Marktplat 5, p. Kaiser-Panorama

129

unterhalb bem

Weltgeichicht=

liche und

patriotifche Begebenheiten!

Die Direction.

Marktplat 5, p.

Mur für kurze Beit eine auserwählte Rolleftion herborragender Originalgemalbe des Thiermalers

# Julius Schouerer

in Blanegg bei München. Markiplat 5, p. Markiplat 5, p. Geöffnet 9-1 und 3-7 Uhr taglich.

Sonntage von 1/212-2 Uhr. Gatree 50 Ufg. 78



Ber meife, mable Sturmvagel, bas ift ber Rame eines mobern geauten, hacheleganten, unvermuft.

lichen und billigen Rabes. Mahmaldinen

in vorzüglicher Ronftruftion

Unfere Breislifte ift bodintereffant und lefenemerth. Dentiche Mahrradwerte "Sturmbogel", Gebr. Gruttner, Berlin-Dalenfee 97

# Shonftes Andenken an die Confirmation!!

Bifitbilber 1/2 Dupend 3,50 Mart. 6,00 7.50 Cabinetbilber 1/2 14,00

Atelier Stritter, Morisht. 2.

Um mein grosses Lager in Tapeten und Linoleum etwas zu räumen, habe ich die Preise

ts sehr billig Er gestellt und bitte diese Offerte zu berücksichtigen.

Julius Bernstein, Wiesbaden, Kirchgasse 54, nahe der Langgasse.

habe mein Beichaft nach

Goldgaffe 16. 2,

verlegt und bitte mir bas feitherige Wohlwollen auch fernerhin gu be-

Gg. Lösch, Souhmadermeifter. 50 Klafter Buchen : Scheitholz

pr. Rlafter 35 Mart frei Saus. 2000 prima Buchen-Wellen

pr. 100 Stild 18 Mart frei Dans. wie 1000 Tüncher Ruftftangen empfieht bi ligft.

M. Cramer, feldstraße 18.

Unter den contantesten Bedingungen faufe ich ftets gegen fofortige Raffe alle Arten Möbel, Betten, Bianinos,

gange Einrichtungen, Waffen, Bahrraber, Juftrumente u. bgl. Tagationen gratis Abbaltungen von Berftetgerungen umer billigfter Berechnung. a Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Telephon 2737. Aufitonator und Tagator.



Chr. Tanber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717. SECT. Kirchgasso 6.





# Bienenhonig

per Pfund oine Glas, garantirt rein. Bestellung ber Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meints Standes,über 90 Boller, und Brobiren meinr verichiebenen Ernten gernt geftattet. Carl Praetorius,

man Baltmüblfraße 46



Wit ber Wertung bes Winsels "Es hat geschnappt" bin ich icht geschichen, da bei mir in furger geben 20 Anten die gegengen find. Darrent bitte ich mir noch 2 Poefete (h 1 Wel) zu senben, für mich und proci keiligen. Den Betron von 3 Art. senbe Ihnen hente per Bekanneisung, Reinsenberg in der merichung. Anten bereichten der Weitung erneisung. Anten bereichten der Rein Hauptner, Oberschmeiger. R. b. D., Sa. S. Ob.

Arbniiche Jeugniffe laufen fondmährend ein über das für handtiere ungefährliche, nur für Angetiere tödliche Kantenmittel "Es heigefämappe". Ein Arbnind und nuniff aberzeugt. Andervall zu beden
k 50 Hf. und Att 1 — in plomikieren
fennend. Herberul Buchen at beMitchen, burch in Bedeten at be
tälle, der der in Bedeten auf bei be
den, burch die Federri Buch, Andere

In Wiesbaben erhaltlich in ben Drogerien von M. Berling. Dr. A. Crat, Willy Grafe, Otto Lite, Wilh. Sailb. Walter Schupt, Oscar Stebert, Otto Giebert, Carl Wittel. 21. Daffencamb, Drogerie "Canitas", Frin Bernftein, Drogerit. 411

Modes!

Modes:

Mue in bas Busfach ichlagenben Arbeiten werben chie und perio würdig ausgeführt. Paula Lenz, geb. Binfler, pelimunbfte 6, 1.

Finger and Perfect to Starting of Telling go, tim Skulf. flid three a r Lante fel t trieber tm bon ber Binger

where posts derrationed for the total of the posts of the

mid

нитех

ben

112

benn eb

ebenfalls wohlge-en Mistingen ihm

HI &

hm aber fehlten r bem gahnenben

184

nich auf das urteil ber anderen warten, ich Neinliche Gerebe stellen, und der ganzen

mul

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Aussage von eiren 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

92r. 87.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. ....

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth- und Ranjobjetten aller Art.

# Wohnungs-Gesuche

Geindit sum Berbft von paar Barterre-Bohnung ob. H Billa in Biesbaben. Offert. u. D. 272 an G. & Daube u. Co.,

Junges Egepaar fucht auf fof. event. m. Manf. od. 3-3-Wohn ju mieth, Fronty nicht ausge-ichloffen. Geft. Off. n. Fr. u. M. M. 680 a. d. Exp. d. Bl. erb 691

Luft. 2.8im. Wohn. m. Abichi. Off. u. O. H. a. b. Exp. d Bl. 846 Junger Mann fucht ab 15. Rabe Grantfurterftraße freundi. Bimmer mit Benfion bei driftl. gefinnter Familie,

Angebote unter O. H. 853 an bie Expedition biefes Blattes

Gine 8. Jimmer. 2Bobnung für Bribat-Rocherei b. 1. Juli gei, Bellripbierrel bevorzugt. Offerten unter L. M. 200 an bie Erpeb. 281

3 Comalbach ob. Schlangenwird eine Wohnung con ca. 6 Bimmer m. Garren, ev. ffrines Benftonshaus gu miethen geincht. Spaterer Rauf nicht ausgeichloffen. Offerten m. Breis unter L. W. 87 a. b. Grpeb. b. BL erb. 210

# Vermiethungen.

Dilla Shittenftr. 3 bocheieg. Wohnungen, 8 Bim. m. Grier, Baltons u. Berranda, Dieie, Binterg. Babes, Ruche, reicht. Bub., haupt. n. Rebentreppe ber fof. 3. verm. Rab. b Befiger 4488 Br. Dartmann. Et.

Sonnenbergerftr. 60, bocheieg. Et 9-14 Bim, Centralb, eieftr. Bint, Dienerfchafteraume, a. 1. Apr. berm. Ginguf. v. 3-5 Ubr.

7 Bimmer.

Ming, ift bie 2. Gtage bon 3im. 1c. auf 1, Oft, cr. 3. vm. nunfeben 8m. 11-1 Uhr. 969

3m Renban obere de ber Rauenthalerfir., ind per 1. Juli 1903, en. früh, beziebbar, bochberr-icaftl, ausgeft. Wohn, à 6 straumige Bim. (ob. 7 u. 6) mit Erfer, Beranba ob. Balfons, Rude, Bab u reicht Bubeb, ju verm. (Auch gange Eiagen à 12 Jim.) Im Daufe befinden fich : Eieftr. Berf.-Aufzug (Bift). eieftr. Lichtanl., Gastur bur Bicht Bur Bicht Berf. für Licht, Loch u. heiz-pwede, Telephon-Anschlus, Remise f. Automobile. Nob. brielbst ober Bismardober Bismard. 4880

Berichteftr. 8, 3. Wohnung. 7 Bimmer, reichl, Bubehör fof. (auch fpat.) bill. 3. b. 668

Schützenstr. 5

Stagen Billa), mit Saupt. u. Eintreppe, pornehm. Ginrichtung, dons, Dieie, Babezimmer, Ruchen tricht. Rebengelaß, fof. ober att pu vermiethen. Rab. baf. Soubenftr. 3, Part. 3720

## 6 Bimmer.

Sambachthal 20, auch Ein-Dochpart nebft Souterrain, 6 Bim., cone Beranda, Ruche u. Garten. gim., ber 1. Juli gu berm Rab. Dambachtbal 18, 1 St. 7057

Sirchgaffe 47, 2, Wobnungsfied, ift eine Wohnung von 6 Bim., 2 Babes, Ruche, cheife-fammer, 2 Manf. u. 2 Rellern a. fof. ob. fpat. g. vm. Auf Bunfch tann noch ein gr. Frifp. Bim. bagn gegeben merb. Rab. beim Gigentb. 2. D. Jung

Saifer Friedrich-Ring 74 in bie berrichaftl. Bart. Bohnung ober 3. Etage, 6 gimmer, Pob und reicht. Bubebor, auf 1. Juli 1903 gu verm. Rab. baf. 6986

5 Zimmer. Motifoallee 49, 3. Etage, freie Must., 5 gr. 8. m. Bu-bebor, and Bab, Sprifefammer, Robienaufgug, gie verm. Ausfunft bal. Bart, Fernipr. Ro. 2548. 9877

21 ibrechtitr. 41, junachft ber Bobn, von 5 groß. Bimmern m, Balton u. Babeeinr. im 1. Stad, fowie reicht. Bubeh. fof. ober 1. Juli g. vm. Rab. bafelbft, 2. Stod. 4751

Bismardring 22, 2 St., 5 gim. w. fammtl. Jubeh a. l. Juli 1903 gu berm. Rab. Bismard-ring 24 1 St. L. 7834

Bismardring 30, BeloGiage, 5 Bim. u. b. Rengeit entipr. Bubebor gum 1. Ofiober. Rab. Bimmermannftr. 9, 2r. 464

6 6 8 nebft allem Bubeh. p. 1. 3nli ju bernt. Bu erfr. bon 10-12 ob. 2-4 Uhr 2. E. r. 8276

Raifer-Friedrich-Ring 76 ift eine Sodiparterre Bobnung bon Bimmern und allem Bubehör auf ben 1. Juli gu vermietben,

## 4 Bimmer

Albrechtstr. 31,

freundliche Wohnung von 3 ober 4 Bimmern mit allem Rubehör per 1. Juli gu berm. Rab. Bart.

21 belbeibftr, ift eine Wohnung alles ber Reng entipr. auf fof. ob. fpat. 3. verm, Rab. Abelbeid. ftrage 79, 1 Stod. 835

2 enbau Dogbeimerftr. 57, 8. u. 4.3im. Bobn., ber Reugeit entsprechend, per 1. Juli, ebent. auch früher gu vermiethen. Rab.

Serberftrafte 13 und 15 2 Treppen boch, find Bob-nungen von 4 Zimmern, Ruche, Bab und allem Bubehor fof, ober fpater gu vermiethen. Rab. Berber-ftrage 13, 1 Er. boch. 755

Deuban Bhilippsberger. Sa, 4-Bim. 200m. per 1. Aprif 5 bm. Rab. bafelbft. 8671

Riehlftraffe 17 find 2 Bohnungen, je 4 3im. in 2. Et, auf gleich od, fpat. ju pm. Rab. Riebiftrage 17, 1. Et. 8549

Darebift. 22, nacht b. Raifer-Friedrich-Ring, find icone 4-Bim.-Bobn., ber Rengeit ent-iprechend eingerichtet, 3. vm. 8734 Saalgaffe 38, 2. Er., 4 3., Ruche u. Zubeb., fof. event, fpater gu vm. Anguf, v. 10—19 Bm. u. 35 Uhr Rachm. Röheres bei

Muguft Röhler. Schierfteinerftr. 22, Reub., birect am Raifer-Fr.-Bling, 4-Bimmer-Bohnungen, ber Rengeit entiprechend ausgestattet, p. fofort g. um. Rab, bafelbit. 4520

Sharnhorfiftr. 8, binter ber Bluderidule, icone 4.8im. Bobnungen m. reicht. Bubeb. g. b. Rab, Geerobenfir. 30, Bt. 964

Beftendftr. 11,4-Bim.-Bohn. 1. 3nli 1903 gu berm. 7436 Dorthr. 4, Wohnung von vier Bimmern, Balton, Manfarbe und Bubehor per fofort ju vermiethen. Raberes Parterre

Biethenring S. L. b. See-Drobenftr., ich. fr. Musficht nach bem Balb, 3 u. 4 Bim. Bad, Gi., Alles der Reugeit entipr., Ban u. Stifter, 12, B. Echeib.

## 3 Jimmer.

delheibstr. 46, Milb., sch. 3-3.-Bobn., Bab u. alles Zubeh. a. 1. Juli zu verm. Rab, bas bei Fr. Leicher. Bme. 6970

3 ierfindter Dobe, eine 6. ob. 3. u. 2. Bimmer-Bohnung und Frontspipe auf fofoet ju bermiethen. Raberes Bismard-ring 24, Bart. linfs, Bormittags von 9-12 Uhr ju fprechen, 265 Denbau, Dopbeimerftr. 57, geit entipe., auf 1. Juli ju bm.

Rab. im Stb. Dobheimerftr, 57 a, Reubau, Subjeite, comfort, einger. Bobn, 8 B., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., ev. frub. 140. Nab. vis-a-vis, Dotheimerfte. 760

Denbau, Dogbeimerftr. 57b. 3 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeb. fofort gu vermiethen. Rab. baf. Fr. Nortmann.

Denban, Donbeimerftr., Connenjeite, ich, 3-Zimmer-Bobn., 2 Bult., Bab, 1 Manf., 2 Keller per 1. Juli ob. ipater zu verm. Rab. Dobheimerftr. 74, 1 rechts. 8403 Fr. Nortmann.

Cehrftr, 19, gwei freundi, 29obn. 1. Juli gu berm. gum Preife bon 230 und 265 Mt. 8998 Sagemburgplag 5 find u fch.

entipr., per fofort o. 1. Juli gu berm. Rab. Georg Steiger fr., Bismardring 19, 3. Deichelsberg 21, 2, 28ahn, von 3 Bim., Ruche, Manf. und Reller auf 1. Juli an rub. Leute

gu vermiethen. Geerobenftrage 6 fcone 3 . Bimmer . 29obnung mit Balton, Bat, Bubehor ber 1 Juli ju berm. Rab, beim Eigenthamer im Gartenbaus. 8. 3

Deub. Schierfteinerfir. 22, birect am Raifer Br. Ring, 3-Bimmer-Bohnungen, b. Rrugeit entipredend ausgeftattet, p. folort um. Rab. bafelbft.

3 Simmer u. Ruche per 1. Juli gu verm. Westendstraße 3. G. Roch.

Connenberg, Thaiftrajie 3a, fehr ich, 3-Zimmer-Wohnung per 1. April ob, ipater gu berm. (Enbfration ber eleftr. Babn). Rab. bal. part. 229

Chone Frifp. 2Bohn., 2 ober 3 Bimmer mit Bubebor gu Bierffabt, Blumenftrage 7.

Edierftein. Schone abgeichloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche ic. gu verm. 376 Biebricher Landit. 6.

## 2 Jimmer.

Mibrechfte. 9, 2 Bim. m. Ruche (Dachftod) an rub Beute bis g. 1 Juli g. v. Rab. B. 9882 Wohnung, Stallung, Futter raum, Remife auf 1. Juli g. verm. Rab, Marfir. 90. 919 Bismardig. 24, Opt., 23., 2., Red., Danf. a. gl. o. fpat. an fl. Fam. g. berm. Bismard ring 24, 1 St. I. 823

weinandergenende beigb. Man-farben gu bermietben 820 Lubwigftrage 10.

(Sine Frontfpie-Bohnung an ruhige Beute ju vermiethen.

Für Autscher. Bobnung bon 2 Bim., Ruche und Reller, Stall fur 3 Bferde, Futterboden und Bagenraum per Oftober gu vermiethen. Offerten unter A. Z. 985 an

die Exped. d. Bl 28 ohn. und Schlafzimmer mit ein auch zwei Betten mit ober ohne Benfion. 6890 Querftrage Rr. 1, 2.

## 1 Bimmer.

Frontfpin-Bimmer mit Ruche an eingeine rub. Fran gu berm. Bulowftr, 13, 1 its. 9437 bellmundftr. 42,

Bimmer, Ruche und Reller gu bm Raberes 2. Et. Gine beigb. Manfarbe

Lubwigftraße 10. Lehritrafie 35, Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Mai an ruhige Leute gu per-

miethen. Dheinftr. 68, 3, fcones Bim., Straffenfeite, per 1. April 1903 3, vm. Rab, baf. 2 Tr. 8697 (Sin gr. beigb. Manfarbengim, in e, Billa an rub alt. Beri. g. v. Rab. Roberftr, 21, 2. 9838

Schachtftr, 80, 2 beigb., ineinander-gehende Manf. an 1—2 Berf. p. 1. Mai ju verm. Rab. Bt. 425 Schwalbacherftr. 49, 1 gim., Ruche, oth. 1 St., auf 1. 2tpr. au 1-2 Berfonen gu vermiethen. Mab. 47, 1.

Dialluferfir. 5, gr. Bart.-Bim., beigbar, per fof. ju berm.

Malluferite. 5. gr. freundl. ireres Bart. Bim, per 1. Juli gu verm. Rab. Baren, Bart. 6244 Moblirte Itmmer.

# Allbrechtitr. 31,

fcon moblirtes Bimmer an befferen herrn auf gleich gu bermiethen,

Gin fch. mobl. Bimmer gu bermieth n a. eine rub. Berfon, Albrechtftr. 46, 1. Et. r. 448

Bertramfte 12, 2 r., bubich gu vermiethen. 4832

Dobbeimerftr. 9, 2. Et., e. ich.
mobl. Bim. in. guter Benfion
an einen anft. herrn 3. vm. 417
Sobun mobl. frot. Bimmer 31
bermiethen Dobbeimerftr. 21,

Douheimerftraße 26, 2. Et. r. mobi. Bim. m. u. ohne Benfion gu vermiethen. 8044 21 uft. junger Mann erhalt ich, Logis Bleichftrage 35, Bbb.

2 Stod linte. 420
Sobbeimerfir. 44, Seb. B. I.
erh. beff. Arb. Roft n. Log. 758 Mobl, Bimmer gu berm Druben-ftraffe 1, 1. Efage. 2254

Ginf. möbl. Bimmer gu verm. Drubenfir. 1, Mebger-

Delaspeeftr. 2, Il, Ede Friedrichftraße, Alleinfirbenber Dere finbet freundl, mobl. Bohnung, evil, Pflege bei finberiofem Ghe-

Möbl. Zimmer (1 auch mehrere Betten) zu verm Emferftraße 25. 6880 Emferftrage 25.

Billa Briftol, Frantfurter. Salen und Schlafg, ju vm. 6519 Briftol" mobl. Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten. Garten. Baber. 6518 Cunger anft. Mann erb. Roft u.

2 Bogis Grantenfir. 3, Speife-

Monat 20 M., Sellmund. ftrage 26, 2 Et. L

5 elmunbftr. 56, Stb. 2 St., erhalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis,

Gut. mobl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten ju bermiethen. 3abnftr. 1, 2 St. 3337

Jahuft. 7, Part.
e. mobl. Bimmer ju ver.
miethen. 884 miethen. Rapellenftraße Rr. 5, 3.

Rirdgoffe 19, Bob. 1. St., icon mobi. Salons u. Schlafzimmer zu bermietben.

Webbl. Zimmer 311 verm. Rirchyaffe 54, 3. 9904 Bwei junge anft. Leute tonnen vollft. Roft u. Logis erhalten Schupenhofftrage 2, Ede Bang-gaffe, 3. Stod. 5445

Ordentl. Arbeiter erhalten Logis mit und ohne Roft. Rab. Mengergaffe 28. Sunger Mann erhait Roft und 20gis 9110

Blatterftr. 40, 1. Coon mobl. Bimmer auf gleich ober fpater gu verm. Rab. Blatterfte. 8, 2. Etage. 484

Philippsbergft. 8a, Junge Beute erhalten Roft und Bogis. Riehlftr. 4. 3. 6861

Röderftrage 37, 1, mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu verm.

Schwalbacherfir. 17, Stb., gut mobl. Bimmer und Schlafft. gu vermiethen.

Schwalbacherfix, 27 finden und Schlafftelle, 1 Ct. rechts Roft und Schlafftelle, 9979 Schon mobi, Bimmer an herrn ob. Fraulein fof. ob. fpater

1. v. Nab, Saalg. 4/6, €b. 1. 290 Gin icones moot. Bim, fof. gu berm Schierfteinerftr. 1 Et r. (Jägerhaus.

Ginf. mobl. Bimmer an anft. Fraulein 3. verm. Schulberg 11, 2. Et.

Gnt möbl. Zimmer mit Benfion bon Mr. 60 an gu bermieiben. Taunusfir. 27, 1. 4920 Soon mebl. Simmer mit guter Walramftr. 19, 2 r.

Walramftr. 37 tonnen beiter Logis erbalten. 213 altmubiftr. 10, 2, mobi. Fronts fpitgimmer m. 2 Betten, fc. Ausficht an zwei Graulein 3. 1. April gu vermiethen.

Dorfftrage 1, 1 St. linte, per fofort ein fcon mobi. Bim. gu bermietben. Gin fcon mobl. Bimmer fofort

gu bermiethen, Porfftrage 23, Bt.

## Venfionen.

Meiterer Berr jucht von Mitte be. Monate bis Mitte, en. Ende Dai Benfion in befferer Familie, in welcher ihm Gelegenbeit geboten wird, frang ob. ruff. conversiren gu tonnen. Offert, nr. Preis u. U. a. 8785 a. Rud. Moffe, halle a. S 717/16

# Villa Brandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borgunliche Ruche. 680'

Celeg. mobl. Bim. Centralh, u eleftr, Bicht. Muf Bunfc Benf Br. Dir. Braibt, Gennenberger

Borguglich icone möbl. Zimmer von 1 M. bis M. 2.50. Billa Auranlagen, Biesbabenerfte, 881

## Laben.

Echoner Laben, 30 qm., per fofort ober fpater git

Bubicher Laden, 2 Schaufenfter, Barenftr. 5. per 1. April 1903 gu verm, Raberes beim Gigenthilmer bafelbft. 8866 Bailer Griedrich- Ring 76, mit Babengimmer billig gu bermiethen. Derfelbe eignet fich febr gut für ein Babiergeicaft ba er in unmittelbarer Rabe ber Guten. bergidule liegt. Rabres bafeibft Barterre linfe 623

Ri. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preismurbig ju ber-miethen. Der Baben fann auch eb. getheilt werben; außerbem tonnen weitere Lagerraume abgegeben werben.

Rab. Langaffe 19. Moriger, 7 ift ein fconer eventl, birefter Rellerverbinbung, Gas- und eleftr. Lichtanlagen, per fofort gu bermiethen. Raberes bafelbft, Bureau. 5886

Schoner Laden mit fleiner Wohnung zu berm. Raberes in ber Expedition ba.

Jorfftr. 4, ein fconer Laben, gu jebem Beichaft geeigner. gu jedem Beichaft greigner, per 1. Dai ju vermiethen. Rab.

## Werkftätten etc.

Adolfeallee 6,

Sinterh., großer, bober und beller Reller, mit bireftem bequemem Bugang und mit Sate u. Bafferleitung verfeben, per 1. Juli, ve mit Wohnung gn vermiethen. Rab. beim Eigenthumer, &. Beg, Beber-

I großer Lagerraum gu vermiethen. 98ab. Marftrage 20.

Großer Jagerranm ober als Bertftatte per 1. Juli zu vermiethen 7288 Frie

Lagerraum i. d. Dongemerfir, 14 auf 1. Juli gu berm. Rab, bafelbft. 7942 Gin Gialchenbierteller, worin feit Jahren ein Rlafdenbiergeid. mit großem Erfolg betrieben, por

1. Juli ju vermiethen Geisberg-ftraße 5. 8278 Serberftr. 25, ein Reller mit Schroteing, u. 1 leeres 3. als Bur. od. J. Dobeleinft. g. um. 77 Site die Bertftatt, in ber Rabe ber Schierfteinerfte, bid. 3. b. Rab. Jahnfte. 36, Sth. Et. 6547

Raberes bei Rrieg Dortftr, 4. 2 große Manfarben, ju bermiethen. Raberes Barterre im

Dorfftr, 4, ein Bierfeller, bisbre mit Erfolg betrieben, par fof, et. 1. April ju berm. Roberes Bart im Laben. Raberes Spiegelgaffe 8, eine fieine Bert-

Spiegelgaffe 10, Comptoir, 641 Dorfftr. 17, ein 175 qm groß. Beinteller, ein 33 qm groß. Steller, fotwie mehr. Badraume n. Bertftatten fofort gu verm. Rab.

Mitenweiber", 45 Ruth. und 67 Ruth., ju verpachen

# Rapitalien. 9000 Mart

auf 2. Supothet vom Selbfibar-leiber zu leiben gefucht. Geft. Offert, unter M. M. 720 an die Erped, d. BL erbeten, 395

# 5000 Wit.

geg. 1. od. 2. Supott, am liebften auf's Land ausgul. Wo? fagt bie Erped. b. Bi. 769

Wer brancht Geld ?? auf Schulbichein, Wechfel, Dobel, Cant., Supoth., ber ichreibe fof. an Münden Ro. 195.

Gelb! in größ Betragen auf Accept ober Schulbidein erhalten freditfafige Beichaftelente ichnell biecr. Dff. a. R. 75 pofil, Boerrach. 1209/59

# Gesucht

von Gelbftbarleiber Mt. 15,000 an 2. Stelle auf prima Dbjett, nabe bei Wiesbaben. Offert. u. H. S. poftl. Biesbaben.



# rauringe

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Obriochitechen gratis

Möbel-Lager, Wilh, Mayer, Biesbaben, 23 Marteftr. 92. Gig. Bertftatten. Bidigfte Preife.

Auf Wanich Bahlungerleichterungen.

# CarlLaubach & Co.,

Michelsberg 24. Cigarren . Special. Weichäft.

Größte Muswahl u. bervorragende Qualitäts-Marten. Billigfte Begugequelle für Bieberperfaufer,

Aufmertfame und coulante Bebienung.

Conellite, billigfte und reellfte Schnell johlerei Sochftätte 26. 3

Heinrich Chomae, & Schuhmacher,

wohnt jest Caalgaffe 8, Wertfiatte: Seitenban, Bart.

Bettfedern werden im Biesb Bettfebernbaus, Mauergaffe 15, mit neuefter Bettfebernreinigungemafch.



Beine, Bunbfein, aufgefprungene Dant, Froftbeulen. Brandmunden ze. befeitigt in geeigneten Fallen bie von bervorragenben Mergten entploblene

# Wenzelsalbe.

Bramitet mir Berbienfrfreus, rothe Areng-u. gr. golb. We-baillen. Erfolg burch jablreiche Anefte nachmeisbar. 162/122 Erhaltlich in ben Apotheten. Breis I Mart. Biesbaben: Sauptbepot Biftoria-Apothefe.

Rpt.: Murche 2, Campbor 1,75, Beibrand 1,75, Tecpeniin 1,05, Beru-Ballam 0,875, Bleimeig0,875, Olivendi 10, Fett 9,6, Bachs 7,

Den berühmten Briedrich. fegener

# blauweißen Gartenkies

liefert in Rarren und Waggons. 1. Rettenmaner.

Burean: 21 Rheinftrage 21. Derreus Rleider jum Musbeffern und Reinigen werden gut beforgt 8176 Buremburgfte. 6, 8. L.

Kanarienhahne, Buchtweibchen fowie Buchtheden

9lr. 87.

G. Eichmann, Samen, Bogel. u. Bogeifutterbanblung. Manergaffe 2.

Bager fammti. Cohl. und Oberleder, (auch im Ausschnitt). Alle Schubrtitel, wie Greme, Sad, Schurbanber, Rägel, Stifte, Eifen, engt, hanfgarn, Bwirn, Geibe, Werl-genge, Schaften ac. tauft man gut u. billig bei Juline Gone,



Reichardi-Kakao

Plennig Laos Economia 1.40 1.60 1.50 Kamerun Sanitas Helios Doppel Halb u. Halb Elweise - Haferkakae Dr. Riegels Nährsalz-Kakso 2.- d. Pid.-Karton

Reichardt-Schokoladen

Puder Familien Hotchen 0.80 1.- 1.-Mellor Optima 1.40 1.50 Milchrahm Monarchen 2.- 2.50 d. Pfund

Reichardt-Jee 5, 100, 150, 200, 250, 300 Pfg.

Kakao - Compagnie Theodor Reichardt

grösste Kakaofabrik Deutschlands Hamburg-Wandsbek.

Ausgabestelle bels

Fritz Kunder, Wiesbaden, Conditorei, Museumstrasse 3. (Telephon 734.) 721/16

Sofenträger, haltbar, billig unb bequem 870 119911 Raufhans

Führer, Rirdigate 48. Feinfte Sofgut-Cafel-

Bfb. M. 1.20, bei 5 Bfb. M. 1.15.

Brima Molkerei-Butter p. Pjo. M. 1.20 u. M. 1.25. Weinfte Centrifugen. Sügrahmbutter

gum billigften Tagespreis.

Diverse Kafe!

Deutsche Beichtafe, Schweig, Rafe, Doll. Rafe, Frangofifche Rafe, Banerntafe empfiehlt billigft

Hornung's Butter. u. Rale-Groß- handlung, 3 Safuergaffe 3.

Telephon 392 Telephon 392. bem Faulbrunnenplay. 951 D. Schweibacher, Beilgebulfe u. Maffeur ber Ortstrantentaffe.

Mai ttitrafic 23, Möbel und Betten, fomie alle Arten Bolfters u. Raftens mobel gu enorm bill. Breifen. Bei gangen Brautansftattungen große Preisermäßigung. Bean Thuring, Tabegierer,

Telegramm-Confirmations-Tortenu. Kuchen Weingebäck= Sahnentorten,, nur bester Ausführung empfiehlt 770 W. Berger, L. Hofbäckerei

Evangelifche Gejangbücher von DRt. 1,10 an, mit Golbidnitt 90t. 1.80 an.

u. Conditorei

Bärenstrasse 2.

Ramen-Ginbrud gratis. Rob. Schwab. 12 Maulbrunnenftr. 12.



! Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absohluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Ham-burger Fabrikpreise. 7087

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21.



ettenmayer

(Verpackungsabtheilung

Fracht- und Eligüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel. Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2166 

Magu.bou.Rartoffeln. Gelbe Rartoffelu. 9397 Manetartoffelu. (gefunde Woare), empf. billigft DR. Benfiegel,

Friebrichftr. 50, Ede Schwalbacher-frage. Telefon 9745. Gekittet w. Blas, Marmor-gegenftanbe aller Art (Porgellan

feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Duifenplay 2 Sotti. Benfion- u. Priv.-29aiche m. noch angenommen, fcnell u. bill, beforgt, Ablerftr, 21. Gigene

Site merb. die u. eleg. garnirt.

Steppdecken nach ben

und ju binigen Breifen angefertigt Bolle geichlumpt. Raberes Micheleberg 7, Rorbl.



Man bestelle das neneste reichhaltigs Modenalbum und Schnittmustertruch für 50 Pf. — Prospekts über Mode-seltungen, Zuschneidewerke etc. gratis. Int.Schnittmanufact., Dresden-N &

11 Millionen Mk. find mit einem Boos ju ge-winnen. Bebes Boos minbeftens ein Treffer. Der fleinfte Ereffer beträgt mehr wie ber Ginfat, baber bei Musicofung tein Rifito. Reine Rlaffenlotterie, teine Serien. ober Ratenloofe. Gefent, erlaubt! Rein Schwindel! Jeber über-zeuge fich erft und verlange Profpett. Bufchriften be-forbert sub Ro. 654 Etefan Confter. Ber-155/117 lin 0 17.

Damenhüte, mobern garnirt, vorrathig; Um-

anderungen raich und billigft. 218 Bbillippsbergftr. 45, B. c. Schneiberin empflehit fich Dop-beimerftr. 26, 2, Et. 8666

Arbeiterwasche wird fonell und punttlich beforgt Rab, in ber Erped b. Bl.

Dife arg. Biutftod, Timer-man, hamburg, Fichteftr. 83.

Sermin, 40,000 mg Bermög. 40.000 Dit. Detren (auch ohne Bermög.), aber gut, Charafter erbalt. Rab. a. Bilb burd Glüdftern, Berlin 8. 42.

Dilfe g. Biutfied Dagen, Dam-



Rur für Damen. Sprechft. von 9 Morgens bis 10 lihr Abende

Schüler-Venfion, Jahunt. 1, Wiedbaden.

Gute Bflege, gemiffenhafte Er-giehung, tagliche Beauffichtigung und Rachbitte bei ben Schularbeiten, Rieine Schulergabl. Billi. ger Benfionspreis nach Daggabe ber Anforberungen, Biele befte Empfehlungen Schmitz,

Realgomnafialiebrer a. D.

Biebrich-Mainger Dampfldjifffahrt Muguft Balbmann, im Anfchluffe an bie Biedbabener

Strafenbabn. Befte Gelegenheit nach Daing. Sahrplan ab 29. Mary 1903:

a. Biebrich (Golog): 6 \*, 9 \$. 11 \$, 1, 2+, 3, 4+, 5, 6+, 7+. An und ab Raiferftrage-Central. babnhof-Maing fe 15 Minuten fpater.

b. Mains (Stabthalle): 8.10 \*, 10 §, 12 §, 2, 3 †, 4, 5 †, 6,

7†, 8†. Un und ab Raiferftraße-Central-babnhof-Daing je 5 Minuten fpater. \* Rur Dienftags und Freitage.

6 Rur Sonntage. Rur Sonntage, Dienftags u. Freitags, Ertrabampfer für Gefellichaften. Grachtguter 35 Big, per 100 Rilo.

Chottifcher Schäferhund,

auf ben Ramen Cafar borenb, entlaufen. Bieberbringer erhalt gute Belohnung. Balnhofftrage 9. Bor Untauf wirb gewarnt.

Lanfach

Bu taufen gefucht: Ein noch in gutem Buftanbe be-finbl. Blas-Abichluß 2,40 breit u. 2,72 hoch. Offerten mit Breisang u. D. H, 6739 a. b. Erp. 6740

# Herkäute.

Geschaft

Cigarrenbranche), über 40 3abre beftebend, gunftig ju vertaufen. Offerten unter H. W. 9875 an bie Exped. D. BL.

(Sin neugebautes zweiflodiges Bader geeignet, nebft Stallung ju pertaufen für 16 000 Mart. Raberes gu erfragen i. d. Eri be. Blattes

23 eggugebalber: Schones Be-figethum, 1/2 Stb. von bie-mit 12 Mille unter gunftigen Ber bingungen verfäuflich. 99. 20. Pfeiffer, Felbfir. 27.

Biebrich a. Ah Bu verfaufen : perricaftl. Wohnhaus

mit Garten, 3600 [] groß, Rheingauftr. 12, unmittelbar am Rhein gefegen. Breis 94 Dile. 220 Maberes bei

C. Chabe. Darmitabt. Riederwalluf a. Rh.

find noch einige mittlere Ban-plage, direft am Abrin gelegen, gu 8859 Bu erfragen Rheinftrage 3 in Rieberwalluf.

Zu verkaufen! Sebr eleg. mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, berrichaftL willa - 15 Raume, ben ent-Beinteller, Remifen, Beuipeicher, Bintergarten m. Weine u. Obfibau.

Candem

gu verleiben ober gu vertaufen, fo-wie ein Fahrrab mit u. obne Freilauf ju vert, jowie ein großer Borrathofdrant u. großer Flafden ichrant. Dfen u. Schleifflein mit eifernem Beftell. Mieblitrage Mr. 4, 1 St. r.

gebrauchte Tahrraber 2

billig ju verlaufen, Michelsberg 8, 1. But gearbeitete Diebel, lad. und pol., meift Sanbarbeit, me Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig gu vertaufen: Bollft. Betten

60—100 M., Betth. (Etfen und Holy) 12—50 M., Kridericht. (mit Auflah) 21—70 M., Spiegelschränfe 80—90 M., Sertifons (polirt) 34—40 M., Kommodes 20—34 M., Küchenicht, 28—38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 M., Matrapen in Geegras, Wolle, Afrif und haar 40-60 D., Dedbetten 12-30 Bt. Sophas, Dingns, Ottomanen 96 bis 75 DR., Baichtommoben 21 bis 60 M., Sopha- und Auszugtische (polite) 15—25 M., Küchen- und Zimmertische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sopha- u. Pfeilerspiegel 5-50 Dt. u. f. w. Große Lagerranme. Gigene Werffi. Franten-ftrage 19. Muf Wunfc Bablungs. Erfeichterung.

Gine fc. rothe Bluid-Barnitur m. 4 Seffeln, 1 Rameltafden-Sopha mit 2 Seffein, I Berticom, 1 beller 2:thur. Rugb.-Rleiber-idrant, fowie ein bell. Rugb. Bert )poliret, verichteb. Biber, Stuble, Spiegel, Tiide u. f. w. werben freibandig billig verfauft. Rab. Allbrechtftrage 22.

Dth. Bart. Copirpeffe

gu faufen gelucht. Babuhoffir. 11. Für Brautleute.

2 fd. Betten, Berticom, Rleiber-fdrante, 1 Rugb .- Buffet, Rameltafdenfopba, Rommobe u. Bafd-tommobe, Rachtichranich., 1 Buderfcrant, 1 Schreibbur., Trümenur-fpiegel u. Cophafpiegel, Andzug-, ovale n. 4-ed. Tifce, Borplayrollette, Stuble, Regulateur, Ruchen-ichrant, Ruchentiich, Rududoubr, Etageren, Danbtuchhalter, 1 8-rd, Salontifc, 1 Spiegel (grun mit Golb). Ruche brett u. bergl. mehr werden fehr billig abgegeben. Rab. Albrechtftrage 22,

189 Dth. Bart. Barfen-Bither

von tabellofem Rlang mit Roten zum Unterschieben, fof. von Jebersmann zu spielen, Instrument noch wie neu, billig abzugeben Table. 4, 3 L.

Gine Labentbete nebn Erfergftelle billig ju vertaufen. 861 Bismardring 31, 2,

Ein faft nemer

Betroleumherd mit zweiseitiger Roceinrichtung und 6 Fiammen billig zu vertaufen Cabellir 4, 3 1. 73

Abbrud

Zintgraff'schen Fabrik

an ber Dogheimerftr. : eirea 50,000 Dachgiegeln, Badfteine, Bretter und Baubolg gu haben. Rah, Abbruchftelle ob, Unternehmer Bernhardt, Dobbeimerfir. 47. Dafe bit werben noch Arbeiter

angenommen Stüdsteine

werben unentgeltlich abgegeb. Rab. Frang Abritrafie 80, Nerorbal. 839 Ein größerer Boften

nene Herde billig gu haben.

Quifenftr. 41, Stb. Dotel-Siiber, Sotel-Borgellon, Teller ac. und Beinglafer hat billigft abangeben. 506 Beinr. Rraufe, Wellrinftraße 10.

Gebrauchte Siedrohre,

gur Umgaunung und Baffer. leitungen, auf Lager Luifen. ftrafie 41.

Gebr. Adermann. Sanarienhanne u. 2Beib. den bill abgug. hermann ftrage 15, Geb 1 Ge. L. 9982 arger Ranarien von 10-15 innb 20 Bet, abzug, Reugaffe 4. Schublaben. 7813

Gine neues fiberplatt. Bmer-fpanner-Bferbegefdirt, fom a ein gebr. Ginfpanner-Gefdirt bert. G. Echmibt, Goldgaffe 8, Drofaft mit Rummer ju

ber Erped bs. Bl. Eine Grube Dift gu Schachtftraße Rr. 21.

Gine Federrolle,

20 Ctr. Tragtr., fowie ein Breat und ein Schneppfarin gu vertauf. Connenberg, Langgaffe 14. 240 Gin gebrauchter Menger- ob.

ober gu bermiethen Befenenfir 12. Ein Jandauer,

2 Breats, leichte u. fcmere Feben. 3u vert. helenenftr. b. 954

Taujch. Ein febr gute alte Concert. Bioline (29. 200 DL) gegen ein gut erhaltenes Gabrrab. Rellerftr, 5, 1

Varthiewaare

ift bie billigfte, benn bei biefer Gelegenheit tann Bebermann bit Salfte fparen. Empfehle batin Datte ivaren. Empfehr date einen Boften gehalette Kinder freiden, sonn 4 u. 6 M., jes 80 B. u. 1,20 M., Stoff und Sammetlleidchen, sonn 6 u. 8 M., jest 1—3 M., 800 Std. Kante Rorfetts von 60 Pf. an, 4000 T ibe, alle bentbaren pon 10 Pf. an, 8000 B. Strümpft u. Soden, geftridt u. gewebt, is bunt und ichwarg, von 10 Bf. 44. Arbeite. u. hembenbloufen von 90 Bf. an bis ju ben feinften, u. 4 Mf. (Reinfeibenen), ein G-Boften Borhangftoff unter Preif. Poffen Borbangftoff unter Prime Lifch., Kommoben. und Sophen beden foottbillig. Spihen. und Seidenband p. Mitr. von 2 Bland, Fingerbate 2 Sed. 1 Big. Andre p. Dib. v. 1 Big. and Fierborten von den billigt. die feinft., Strickwolle p. Loch 2, 4 a. 6 Bi., Kommas und Sporthornes von 80 Bf. an, Safeimufter ton 2 Bf. an, fowie alle Gort Dante arbeiten gu flaunend bill. Preifen. Reumann,

Martiftrage 6, Ede Mauergaffe.

50 Pf. per Glafche (bei Abnahme von 18). einzelne 55 Bi, febr preismerthete guter Tildwein,

1900 er Ballertheimer Biesberg,

eigenes Wachsthum, im Tag p. Brr. 60 Bf., incl. Acefe. E. Brunn, gegr. 1857. herzogl. Anhalt. Hoflieferant. Zeleph. 2974. Abelbeider Bs. Sife gegen Blutstodung. E. Behmann, halle a. S. Sternstraße ha. Rüchaerte eth. 685/16 fraße Sa. Rudporte erb. 688/16

21 finden bo Tünch gejucht. Ei

15.

Arl

ingegen (

m unfe

Stel

E ma

Rind. F

Bert.

Offerten

Erpeb. d.

Off

Man

gefudt. Tint. für bauer Œ. Mal

Farben. febe Farb reelle Bei He

1004

Billig?

ludit Ein til fann aud Mab. it Et fann fofor 1018

Gin ti ledig ober 107 Ein til ge u Frit enf. feberg mengti.

meiner fic

lanbw. 2

Bermalter ber über berlangt. wirth u. Far g

> @cfd ein fo für be babei berio lager ftühn

Etär 1000 Benere baben. apegi Berg

Ti triucht. ehrling. gefuch: Ethritelle Schr

Jungen 9 8dy efact. Be Schloffer Dagaeimer Schloffer Grafe

für leichte हिलाक विका

Gin

egftelle

rd

dtung

taufen

rik

iegeln, aubolg tie ob.

arbt.

pheiter

Nab. 839

Beh. gefton,

ge 10.

Baffer

nifen-

tit.

Weib.

9982

0-15

7813

Broti-

er vert

75 fe 8,

Rab. in

haben.

e,

9082

Breat

extant.

Tr ab.

rtaufen

Gebent,

mcert. gen ein

Degra ma

fer Go bit

barrin

Rinder

8 33.

000 \$ Sortia

trümp!

ebt, im

Pf. an.

n von esten, 8

ein greik. Sopher 2 Pf. 1 Pf., fg. an. bis ps.

themben er von

Dang.

Preifes.

lergaffe.

on 18),

merther,

berg,

Meeife.

1857.

fit 33. 19. Uh. 685/14

rant

670

249

754

427

e

# Arbeits- Ladweis.

11 Uhr Bormittage

# Stellen-Gesuche.

Gim ans ber Schule entlaffenes Dadden wünicht Stelle bei Rind. Fach, Behrftr. 29, Berf. jung, Schneiber fucht Runbichaft außer bem Saufe. Dfferten unter K. N. 100 an bie Exped. b. Blattes.

# Offene Stellen.

# Manntige Herfonen. Mustreicher

finden bauernde Beichöftigung. Tüncher od. Anftreicher Gebr. Mauer, Blücherftr. 18, 1 L.

Tünchergehülfe gefucht. 95 Schott u. Lang, Ableritr. 23.

Cunt. Siftenfdreiner für bauernd gefucht. 93: E. Frobn, Oranienfir. 48. Maler und

Weißbinber ! Billigfte Bezugequelle für alle efte Farbe in all. Tonen, Streng Bedienung, Jahresgiel.

Herm. Franken, Roln a Rhein. Sochftabenftrage 33,

Bimmerlente Muguft Banbach, Bimmermeifter, Moripftenge 23,

Tüchtige Bleiglaser

findit 720/16 30h. Rraef, Cobleng. Sin tucht, Rutider, welder auch anbere Arbeiten mit beforgt, fann auch verheirathet fein, gefucht. Rab, in ber Greb, b. Bl. 1022

Ein Fuhrmann tonn fofort eintreten Buifenfir. 41.

Gin tücht. Aderfnecht, lebig ober verheirathet, gefucht 107 Dotheimerfir. 69.

Em tüchtiger guvert, Suhrfnecht gefucht bei 971 Frit Blum, Moingerlanbftr.

Stellung erh febergewanbte Beute nach 2-3 monatl, granbl, Husbilbung in meiner floatl garant Unftalt als lanbm. Buchhalter, Mmtsfefretar, Bermalter, ponorar magig, Bisberlangt. Anbe, vorm. Band-wirth u. Amtevorfteber (Salle) perfongt.

718/16 Sur ben Berfauf eines guten Confum.Mr. tifele an Behörden, Echulen. Fabrifen u. Gefchafte Inhaber wird

## rin folbenter tüchtiger Alleinvertreter

für ben Begirt Bie8. baben gefncht, ber fich berfonlich bem Bertauf Commiffione. lager u. Reflameunter. ftinung wirb event, ges

Etanbiger laufenber Rugen. Gefl, Off. unt. C. W. 1000 an ben Biesbadener Generalangeiger in Bied-

Bergutung gefucht. Miehlftr. 11.

Tüncherlehrling Reibftrafe 1. ebring für eleftrifche Aniagen gefucht. Gg. Kuer, Zaunus.

Schreinermeifter f. einen Burgerfaal, 1. Stod.

Chlofferlehrling 翻如齿丸

Betr, Born, Berberftr. 33. Schiofferlebring geg. Bergutung fuchen R. u. B. Merfeibach. Den beimerfte. 60. Chiofferlebriing gefucht. Jahn. ftrage Rr 20.

Ein braver Junge tr leichte Beschäftigung gesucht. Moripitr, 16, 2 r. Schlofferichriting gefucht. Dortftr, 29, Oth. Pt.

Junge fann unter gun fligen Bebingung Die Gartnerei erlernen Raberce Rirchgaffe 13, Blumenlaben 8940 Lely ling mit gut. Schulgunft, Beding gef, Centralfaatftelle 3 G. Moffath, Mauritiusftr 7. 608

Echlofferlehrling

Louis Mtoos,

Schlofferlehrling gefucht, Abierftr, 38

Schlosserlehrling 3. Soblmein, Selenenftr. 23.

Lactirer-Lehrling gefucht Romerberg 28. Fr. Elsholz.

Berein für unentgettlichen Arbeitsnammeis im Rathbaus. - Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Manner

Arbeit finden: Buchbinber Gifen. Dreber Frifeur - Barbiere Runte u. Gemufe-Gartner Rufer f. Reller u Solgarbeit Maler - Auftreicher - Tincher Ladierer - Deforationsmaler Sattler a. Befdirr u. Reifeart. Schtoffer Jung. Schmieb Schneiber a. gr. u. ff. Stude n. 2Bochen-

Schreiner Stuhlmacher Shubmacher Ban-Spengler Bimmer- Mobel-u. Decorations.

Lapegierer Wagner Bimmermann Behrlinge : Schloffer,

Ruticher Subrfnecht Fabritarbeiter Arbeit fuchen

Mechaniter Monteur Dafdinift - Beiger Bureaugehülfe Bureaudiener Berrichaftebiener bandbiener Einfaffierer herrichaftstuticher Bortier Rrantenmarter Babmeifter.

Maffeur Wuterhaltene Dachgiegeln, Berbe, Thuren, Feufter und Bolg ju verlaufen am Abbruch Adlerfir. No. 15.

Much werben bafelbft tüchtige

Erdarbeiter angenommen.

718 Weibliche Verfonen.

Ein br. Sausmadd, a. gl. o. ip. Br. Behrmaben, geg. Berg. gef. 281, Weberg. 44, Rurym. Gefch. 781 Stundenfran efucht Geisberg. frage 15, Part. 1028

Gefucht für Bad Schiwalbach; gewandtes, traftiges Bimmer-maden mit guten Bengn. f. ft. Benfion, Melb. Biesbaben, Abolis-aftee 13, Bart. 400

Monatfrau od. Dabden fof. gej. Drudenftr. 7, 2r. 1019

Confection. Ein Dabchen fann bie feine Damenfchneiberei grundl, erlernen. Dt. Jafinefi, Schulberg 11, 2. Etnge.

Gin treues fleigiges Madden vom Banbe auf 15. April gefucht. Schulberg 17, Bt. 899 Gine guveriaffige Monatofrau ob. Mabchen Mittags für 1 bis 2 Stb. gef. Jahnftr. 17, 2, 956 Brave Mabden tonnen bas Rieidermachen grundl. erl. 766 G. Rroed, Drubenftr. 8, 1. Junge Mabden tonnen Rieiber,

maden und Bufdneiben ert. Griebrichftr. 83, 2 L. 337 Br. Dabd f. Bug, grel ert. Geerobenftr. 9, Die 1 r. 527

Wefferes Laufmadchen

2. Deff, Webergafte 18, Bur einen 3-jabrigen Jungen mirb ein jungeres

anberläffiges Mädchen

gefucht, bas nebenbet im Dane. balt befchaftigt wirb. Bevorzugt ein foldes, meiches gu Saufe fchlafen fann. Dauernbe Stelle und gute Behandlung. Rab. in ber Erped, b. Bl 2988 Cehrmadden j. Rleibermaden gefucht. Renguffe 15, 1. 6681

Für Reftaurante! Empfehle u, placiren Gervir u. Buffetfel., Bimmermatchen und Röchinnen. Fran Anna Coun. Stellenvermitlung, Roin, Sand-393

Jüngeres Mädden für Wachmittage gefucht 560 Aberfir. 50, 1 r.

Junges Mabden tagsuber gel. 3 5

Madden tonnen bas Rleiberm. erl. Bellriger. 11. B. 560 Madgen für Ruchen. u. Sausarbeit fof. gefucht. Dotel Schubenhof. Muf gietch fauberes Monats-mabchen von 7-3 gefucht

Buftan-Mooifftr. 14, 3 r. Buverl, unabh, Frau !, tagefiber bie Bermabrung größ, Rimber 3abnfte 2, 2 r. 75

Ein Lehrmadchen für Bus ge-findt Beiftrage 7, B. 7494

Stiderinnen gefucht. Saalgafie 40, 2. Melben Abends 6-8 Ubr 9994

Chriflides beim &

u. Ctellennachweis. Weftenbftr. 20, 1, beim Gebanplay. Anftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Louis, fowie jebergeit gute Stellen angemielen.

Ein Jahresgehalt ale Mebeneinfommen für Jeber-mann, auch Damen, ohne Rapital, ohne Arbeit und ohne Difito. Anfr. bei bie Erped, b. Bl. n.

Arbeitsnachweis für Franen

im Rathbaus Biesbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Ubr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboten und

Arseiterinnen. fucht flanbig: A. Röchinnen (für Pripgt).

Milein. Daus., Rinber und Ruchenstabden.

B. Baid Buy n. Monatsfrauen Raberinnen, Suglerinnen und Laufmadchen u. Taglobner innen Gut empfableur Mabden erhalten fofort Stellen.

A. für bobere B rufdarten: Rinbe.fraulein. u. . Barterinnen Stüten, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

Gefellfchafterinnen, Comptoriftinnen, Berlauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B für fammtl. Sotelper-fonal, fome für Benfionen (and answärts): Sotel- u. Reffaurationsföchennen, immermabden, Baidmabden, Beichliegerinnen u. Daushalter-innen, Roch., Buffet. u. Gervir-

fraulein. C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Ditterefung ber 2 graft.

Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl, empfohlenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort gu erfahren

Beridnellu,billig Stellung 904 Douts che Vakanzanpost, Eflingen

Neues Haus Russerst gemuthliche Lokalitäten.

"Malepartus"

4 Hotel u. Restaurant 1. Ranges verbunden mit

Badhaus mit eigener Thermalquelle. Schönstes und feinstes Restaurant am Platze

mit allem Comfort eingerichtet.

Ganz vorzügliche Weine.

Pilsener und Münchener Biere. o Fernsprecher No. 904.

Die Direction.



# Bureaus Golle Wiesbaden A BELLAND TO Kheinstr.Zo Broße Versteigerung

Aufgabe des Fuhrgeschäftes.

3m Auftrage bes Fuhrunternehmers herrn Anton Dobr bier, Dobbeimerftrage Ro. 64a, berftelgere ich am

Montag, ben 20. d. Mts., beginnend in beffen Bohnung, ben gangen Gubrpart, als:
6 fcmere Arbeitspferbe, barunter 9 vorgagt. 5-jabrige Rothichimmel, fur Spediteure und Brauereien paffeab, 3 zweifp.

Ruhrwagen, 2 einip. Fuhrmagen, 1 leichte Feberrolle, 2 Gonepp-tarren, 1 Roblentarren, 1 Bictoria-Bagen (ein- u. gweifp.), 1 gweifp. plattirtes Chaisengeschier, I besgl. einsp., 3 Paar compl. zweisp. Paukrgeschiere, 2 Baar besgt einsp., 1 Pflug, die. Leitern und Ersahtheile für Bagen, Ketten, towie Sammers. Winters und Regendeden, div. Etallutenstiien, Gesindebetten und viele hier nicht denannte Gegenstände
dien Bagen Baarzahlung.
Beschitigung der Pferde u. f. w. am Sonntag, den 19. d. Mes., Bermittags.

Die Pferbe fommen guerft jum Musgebot. Die Bagen und Geichiere find burdmeg gut erbalten. Eredit tann ausnahmsweife, event, gegen Burgicaft, auf einige Beit bewilligt werben, Es fabet boflichft ein

Wilhelm Easter,

beeidigter, öffentlich angestellter Anctionator und Tagator.

NB. Uebernahme von Berfteigerungen, Zarationen, Berpachtungen, Bfanbvertaufen und Bertauf von Grundftuden gu ben coulanteften Be-2988 I bingungen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes- Anzeige. Bermandten, Freunden und Befannten die

traurige Radricht, daß mein geliebter Dann, unfer treuer, fürforglicher Bater, Grogvater, Schwiegervater, Schwager und Onfel Herr Philipp Friedrich,

Gastwirth, nach längerem Leiben, wohlverseben mit ben Eröftungen ber fath. Rirche im Alter bon 65 Jahren am Oftermontag, Bormittags 61/, Uhr,

fanft bem herrn entichlafen ift. Um ftille Theilnahme bitten

> Elise Friedrich Wwa., geb. Stiehl. Karl Friedrich u. Frau Johanna, geb. Müller.

Kathinka Klenk, geb. Friedrich. Fried. Klenk. Emil Friedrich. Emil, Karl, Otto Friedrich

Die Beerdigung finbet am Donnerftag. ben 16. Marg. Nachmittage 4 Uhr, vom Tranerhaufe, Gotheftrage 22, aus ftatt. 1048

als Entel.

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Mauritineftrafe 8.

Großes Lager in allen Arten von Dolge und Metall Särgen, sowie complette Andftattungen ju reell billigen Preifen. 9700

Rohlen

fann in bester Waare zu den billigsten Breifen liefern und lade Jeden ein, sich durch Prabebezug von der reellen und aufmerkfamen Bedienung zu überzengen.
W. Thurmann jr., 6340
Wiesbaden, Wellrigstraße 19. Telephon 546 (Bernstein).

Bu den bevorftehenden Feiertagen

und Confirmation empfeble ich meinen borguglichen, altbefannten Speierling. Apfelvelie ich meinen borgugtregen, attoerunken Spetering. Apfelwein (bester Erlah für Rheinwein), jum Anjegen von Botolen sein geeignet. Bei Abnahme von 10 Fl. 30 Pfg, per Fl. frei Daus. Bei größerer Abnahme entsprechende Preisermäßigung. Ferner empfelte mein Sortiment gut eingeführter Beerenweine ju billigften Breifen.

Fritz Henrich, Slüderft. 24. Apfele und Beerenwein-Relterei.

Bolksbildungsverein

(G. B.)

In ber Flick- und Rahichule (Untereichtslofal: Schule a. b. Behuftrafie) beginnt Donnerstag, ben 23. b. Mes., Rachmittags & Uhr, ein uener balbjähriger Aursus im Flicken, Diaben, Umanbern von Kleibern, Zuschneiben und Anfertigen von Leibwäsche und einsachen Kleibungsftücken. Unterrichtsgeit: Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr. Das Schulgeld (2 M für's Halbache ist bei ber Anmelbung zu entrichten. Bedurftigen kann dassielbe erkaffen merden feibe erfoffen merben.

Anmelbungen nehmen entgegen Fraulein Vietor. Zaunus-frage 12, Frau Schnlinfpeftor Muller, Guftav-Adolfftrage 7, und Fraulein Ried, Elconorenftrage 1.

Biedbaben, ben 15. April 1903.

Wiesbaden.

Der Borffanb, 3. H.: R. Hötzel.

Luise Reifert, Anton Bertram Kray,

1021 Ostern 1903,

Alle Schulbücher 1025 fammtlicher hiefiger Behranftalten. Buchbanblung Heinrich Kraft, Antiquariat

45 Rirdigaffe 45. Wiesbaben. am Mauritiusplat.

Rohrstühle

fauft man gut und billig bei

A. May. 8 Manergaffe 8. 8 Mauergaffe 8.

Gerner empfehle polirte u, ladirte Rleiberidrante, Bertitom, fowie fcon gearbeiteten Stilcheufchrant.



Billigste Preise. Grösste Auswahl. bon 45 Bfg. an bis zu den Feinfien.

Ranzen mit ächtem Seehundfell von Mk. 2.— an. Lederranzen von Mk. 2.50 an.

Massive Rindlederranzen, ganz ungefüttert, unzerreißbar. Reparaturen.



# A. Letschert, fausbrunnenstraße 10

# Neubau Villenkolonie "Eigenheim", Biesbaben, Tennelbachftraße.

Die Erb., Maurer. u. Zimmerarbeiten einschl. Material-lieserungen find an leiftungeschiege Unternehmer zu vergeben — ent-weder gesammt ober in einzelnen Loosen. Plane und Unterlagen können auf dem Reuban-Bureau, Tennetbachftraße Wiesbaden und Frank-furt a. M. Riddafte. be, 1 eingesehn werden. Auch wird dort naber Ausfunt ertheite Mustunft ertheilt

> Baugeschäft Th. Wilh. Düren, Biliale Grantfurt a. DR.



in wenigen Stunden glashart trocknend, ohne nachzukleben.

# Oelfarben.

Leinöl - Terpentinöl - Siccativ, Pinsel in grosser Auswahl, ferner

Parquetboden- u. Linoleumwachs, sowie Stahispane empfiehlt billigst 9995

H. Roos Nachf. W. Schupp, 5 Metzgergasse 5, an der Marktstr.



Bornehmfte Befte Marke Billique

eingeführt bei ber Roniglich-prenfifchen Armee Rataloge gratie.

burch unferen Bertreter

Grabenftraffe.

Theile einem bochgeehrten Bublifum, fowie meinen Freunden und Befannten bierburch ergebenft mit, bag ich mit bem Bentigen Bleich. Brafe, She Sismardring 25, cin

eröffnet habe. Es fichert die aufmertfamfte Bedienung ju und bittet um 3hr gutiges Bohlmollen. Mit aller Sochachtung

Adolf Butz, frifent.



# Wegen Ersparnif der hohen Sadenmiethe

bin ich in ber Lage, Schlafgimmer Ginrichtungen, einzelne Betten, gange Wohnungs Ginrichtungen, Bolfter. Raftennub Rüchenmöbel aller Erten, Stühle ju billigen Breifen und redler Bedienung liefern gu lonnen.

August Reinemer, Möbelgeschäft. Biesbaben, Abrechtfraße 22

Reu eröffnet!

Abgabe an Private ju Engros. preifen in ebem Quantum. Stets frifd und ichmadhaft gu haben nur bei

Reugaffe 29. im Sof. 609

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofetr. 16



Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung. Berlegte mein Gefcaft von beienenftroge 1, gegenüber

Selenenstraße 2, Bart, und vertaufe wegen Playmangel: 1. u. 2-thur, Rieberfchränte, Ruchen ichrante, Bertifons, Wafchlommoden, Rachtrifche, alle Arren Tifche, Stable, Spiegel, Bettiellen, Matrapen, Ruchenbreiter, lad. und bol, Kommoden 22. ju fehr billigen Breifen. Diöbelgeichaft Heumann.

Geldafts-Verlegung. Deiner wertben Runbichaft, fowie einem berehrten Bublitum jur geft! Radricht, bag ich mein Goldwaaren. n. Uhren-Geichaft ven Walramftraffe 4 nach

Schwalbacheritraße 33 Dochachtenb verlegt habe.

Heinr. Hertzer, Buwelier.

Sprechftunben für

# langwith g manne

jeder Art, auch für Suphilititer, Fallfüchtige, Bettnäffer. Werftage Bern. 10-12, Radm. 3-5 libr. 7870 Woitke, Bleichftr. 43, neben bem Bismard-Ring.



Hosenträger, Portemonnaies billigft

Faulbrunnenftrage 10. A. Letschert.



# Christoph-

ale Guftboben-Unftrich beftene bemahrt, fofort trodnenb und geruchlos, bon Jebermann leicht anwenbbar,

in gelbbrauner, mahagoni, nugbaum und eichen Farbe, ftrichfertig ge-liefert, ermöglicht es. Binmer zu ftreichen, ohne biefelben außer Gebrauch liefert, ermöglicht es, Binimer ju preichen, vone vereiben ausst gu feben, da der unangenehme Geruch und bas langfame Eroduen, bas ber Delfarbe und bem Dellack eigen, berwieben wirb. 9887 mieben wirb.

Franz Christoph, Berlin. MR Alleinige Dieberlage für Wiesbaben: 22

Drogerie Moebus, Cannastr. 25. Telefon 2007.

# Pflanzenfübel,



Carl Wittich,

Micheleberg 7, Ede Gemeindebadganchen.

# Industrie-, Kunstgewerbe-Haushaltungsschule

für Frauen und Töchter, Penfionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen

von Antonie Schrank, vorm. Institut Ridder, Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Beginn des Sommer-Semesters: 21. April. Kurse für:

Handnähen, Flicken und Stopfen. Wäschenähen auf der Maschine u. Wäschezuschneiden. Kleidermachen.

Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzen-

klöppeln, und Kunsthandarbeiten jeder Art.
Zeichnen und Maien (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.),
Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc. Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen. Ausbildung zur Industrielehrerin.

Sprach- u. Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Litteratur, Geschichte und Geographie. Kochkurse, hauswirthschaftlicher Unterricht u. Bügeln.

Prosp. und nähere Auskunft jederzeit durch die Vorsteberin Antonie Schrank.

# Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dut.

Unterricht im Dagnehmen, Dufterzeichnen, Bufdmeiben unb Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgfättig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellas merben. Gehr leichte Methode. Die beften Erfolge funnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiesen werben.

gur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und bon 3-6. Anmeldungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

## Akademische Zuschneide-Schule von Fri. J. Stein. Babnbofftrage 6, Oth. 2,

im Adrian ichen Daufe,

Grite, altefte u. preisw. Fachichule am Blate f. b. fammtl. Damen und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Barifer Schnit Beicht faßt Methode. Borgügl, praft. Unterr. Gründl. Ausbildung i. Schneiderinnen u. Directr. Schul. Aufn. tagl. Coft. w. jugefchn und eingerichtet. Taillennuft. incl. Futter n. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bl. bis 1 Wit. Buften-Berlauf in Stoff u. Lad zu den bill. Preifen. 7097

# Zuschneide-Atademie von Margarethe Becker, Mauergaffe 15, L.

(Ausgebildet auf ber großen Schneid,-Mabemit, Berlin).
Aue wirft, fachgem, afab. Unterricht im Mufterzeichuen, 311jchneiden u. Anfertigen fammtt. Damen u. Kinder-Gerberoben.
Tüchtige Ausbildung ju Direftricen und selbstftanbigen
Schneiderinnen, sowie einsache Kurse zum Hausgebrauch.
Schnittmufter nach Nauf für fammt. Damen- und Kinders
garberoben. — Profpette gratis und franto! 7427



Unterricht für Damen und herren. Litfenden, Kaufman, langi. Fachlebe, a größ, Lehr Infieren, Kaufmann, kednen (Brog. Binfen u. Conto-Corrent Rechnen. Bechfellebre, Kontortunde Gründliche Ausbildung, Rafchen u. ficherer Erfolg. Taged. und Abend Aurse.

NB. Remeinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berücksichtung der Steuer-Selbsteinschähung, werden biscret ansgeführt.

Leicher, Kaufmann, langi. Fachlebe, a größ, Lehr Indie Luisenblan la. 2 Thareingang.

Möbel II. Betten gut und billig auch Bahinnge.
A. Leicher, Abelheibstraße 46.

mente **Epost** Langer men 1 erfchei

piel B

theilig perjahi der Sto eine 9 Fabrif fannte gu lern lagen, gewach 233 Side und nu 影りのな

meißem

prapari

eines T

zündet ! sehnten, bilbeten Henerer Schwan fame, se merheits furrena land he Da die Herf fundheit

Phosp Befet be borgefdyr lich als Dur ung der beffen bi Rommiff ebod) mi absielend

leicht an

PEV.

brachen

Remini

Unter लंग छिपक् Brebier m erborger Die Fibel teigen lä Blättern ( rejabanet, a tite ober ourden.

Benn vieder bon tolle Bebi Bigernden im, ba lier Meboli a allen 22 minre B

-at fieber es bentidy las Seer m Riiden Batro delen Fenf Se med the